

BEDIENUNG UND INSTALLATION

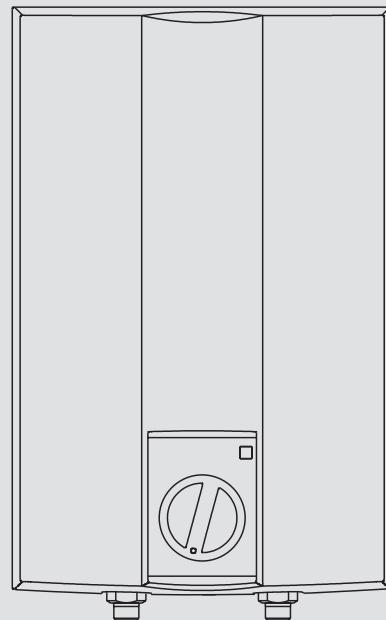
OPERATION AND INSTALLATION

UTILISATION ET INSTALLATION

BEDIENING EN INSTALLATIE

Offener (druckloser) Warmwasser-Kleinspeicher | Open vented (non-pressurised) small water heater | Petit chauffe-eau à écoulement libre (pression nulle) | Open (drukloze) kleine warmwaterboiler

- » UFP 5 h
- » UFP 5 h LABS



STIEBEL ELTRON

INHALT | BESONDERE HINWEISE

BESONDERE HINWEISE

BEDIENUNG

1.	Allgemeine Hinweise	3
1.1	Sicherheitshinweise	3
1.2	Andere Markierungen in dieser Dokumentation	3
1.3	Maßeinheiten	3
2.	Sicherheit	3
2.1	Bestimmungsgemäße Verwendung	3
2.2	Allgemeine Sicherheitshinweise	3
2.3	Prüfzeichen	4
3.	Gerätebeschreibung	4
3.1	Bedienung	4
4.	Reinigung, Pflege und Wartung	4
5.	Problembehebung	4
6.	Produktregistrierung	5

INSTALLATION

7.	Sicherheit	5
7.1	Allgemeine Sicherheitshinweise	5
7.2	Vorschriften, Normen und Bestimmungen	5
8.	Gerätebeschreibung	5
8.1	Lieferumfang	5
8.2	Notwendiges Zubehör	5
9.	Vorbereitungen	5
9.1	Montageort	5
10.	Montage	6
10.1	Montage des Gerätes	6
10.2	Wasseranschluss	6
10.3	Elektrischer Anschluss	6
11.	Inbetriebnahme	7
11.1	Erstinbetriebnahme	7
11.2	Wiederinbetriebnahme	7
12.	Einstellungen	7
12.1	Temperaturbegrenzung einstellen	7
13.	Außenbetriebnahme	8
14.	Störungsbehebung	8
15.	Wartung	8
15.1	Gerät entleeren	8
15.2	Gerät öffnen	8
15.3	Gerät entkalken	8
15.4	Schutzleiter prüfen	8
15.5	Anschlusskabel austauschen	8
15.6	Temperaturfühler im Schutzrohr positionieren	8
16.	Technische Daten	8
16.1	Maße und Anschlüsse	8
16.2	Elektroschaltplan	9
16.3	Aufheizdiagramm	9
16.4	Landesspezifische Zulassungen und Zeugnisse	9
16.5	Extreme Betriebs- und Störfallbedingungen	9
16.6	Angaben zum Energieverbrauch	9
16.7	Datentabelle	9

KUNDENDIENST UND GARANTIE

UMWELT UND RECYCLING

PRODUKT REGISTRIEREN

- Schnelle Hilfe im Servicefall
- Einfach den QR-Code scannen oder www.stiebel-eltron.com/registration



BESONDERE HINWEISE

- Das Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt werden oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstanden haben. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und Benutzer-Wartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.
- Bei festem Anschluss an das Stromnetz über eine Geräteanschlussdose muss das Gerät über eine Trennstrecke von mindestens 3 mm allpolig vom Netzanschluss getrennt werden können.
- Das Anschlusskabel darf bei Beschädigung oder Austausch nur durch einen vom Hersteller berechtigten Fachhandwerker mit dem originalen Ersatzteil ersetzt werden.
- Schließen Sie das Gerät nicht über eine Zeitschaltuhr an.
- Befestigen Sie das Gerät wie in Kapitel „Installation / Montage“ beschrieben.
- Beim Aufheizen tropft das Ausdehnungswasser aus dem Armaturenauslauf.
- Das Gerät darf nur mit einer offenen (drucklosen) Armatur installiert werden.
- Setzen Sie das Gerät keinem Wasserdruck aus.
- Der Auslauf der Armatur hat die Funktion einer Belüftung. Kalk kann den Auslauf verschließen und das Gerät unter Druck setzen.
- Verschließen Sie niemals den Armaturenauslauf.
- Verwenden Sie nur spezielle Strahlregler für drucklose Warmwasserspeicher.

BEDIENUNG

Allgemeine Hinweise

- Verwenden Sie keinen Schlauch zur Verlängerung des Armaturenauslaufs.
- Entleeren Sie das Gerät wie in Kapitel „Installation / Wartung / Gerät entleeren“ beschrieben.

BEDIENUNG

1. Allgemeine Hinweise

Die Kapitel „Besondere Hinweise“ und „Bedienung“ richten sich an den Gerätebenutzer und den Fachhandwerker.

Das Kapitel „Installation“ richtet sich an den Fachhandwerker.



Hinweis

Lesen Sie diese Anleitung vor dem Gebrauch sorgfältig durch und bewahren Sie sie auf.
Geben Sie die Anleitung ggf. an einen nachfolgenden Benutzer weiter.

1.1 Sicherheitshinweise

1.1.1 Aufbau von Sicherheitshinweisen



SIGNALWORT Art der Gefahr

Hier stehen mögliche Folgen bei Nichtbeachtung des Sicherheitshinweises.

► Hier stehen Maßnahmen zur Abwehr der Gefahr.

1.1.2 Symbole, Art der Gefahr

Symbol	Art der Gefahr
	Verletzung
	Stromschlag
	Verbrennung (Verbrennung, Verbrühung)

1.1.3 Signalworte

SIGNALWORT	Bedeutung
GEFAHR	Hinweise, deren Nichtbeachtung schwere Verletzungen oder Tod zur Folge haben.
WARNUNG	Hinweise, deren Nichtbeachtung schwere Verletzungen oder Tod zur Folge haben kann.
VORSICHT	Hinweise, deren Nichtbeachtung zu mittelschweren oder leichten Verletzungen führen kann.

1.2 Andere Markierungen in dieser Dokumentation



Hinweis

Allgemeine Hinweise werden mit dem nebenstehenden Symbol gekennzeichnet.

► Lesen Sie die Hinwestexte sorgfältig durch.

Symbol	Bedeutung
	Sachschaden (Geräte-, Folge-, Umweltschaden)
	Geräteentsorgung

► Dieses Symbol zeigt Ihnen, dass Sie etwas tun müssen. Die erforderlichen Handlungen werden Schritt für Schritt beschrieben.

1.3 Maßeinheiten



Hinweis

Wenn nicht anders angegeben, sind alle Maße in Millimeter.

2. Sicherheit

2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das offene (drucklose) Gerät ist für die Erwärmung von Trinkwasser bestimmt. Das Gerät kann eine Entnahmestelle versorgen.

Das Gerät ist für den Einsatz im häuslichen Umfeld vorgesehen. Es kann von nicht eingewiesenen Personen sicher bedient werden. In nicht häuslicher Umgebung, z. B. im Kleingewerbe, kann das Gerät ebenfalls verwendet werden, sofern die Benutzung in gleicher Weise erfolgt.

Eine andere oder darüber hinausgehende Benutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Zum bestimmungsgemäßen Gebrauch gehört auch das Beachten dieser Anleitung sowie der Anleitungen für eingesetztes Zubehör.

2.2 Allgemeine Sicherheitshinweise



WARNUNG Verbrennung

Die Armatur kann während des Betriebs eine Temperatur von über 60 °C annehmen.

Bei Auslauftemperaturen größer 43 °C besteht Verbrühungsgefahr.



WARNUNG Verletzung

Der Temperatur-Einstellknopf darf nur durch einen Fachhandwerker abgezogen werden.

BEDIENUNG

Gerätebeschreibung



WARNUNG Verletzung

Das Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt werden oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstanden haben. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und Benutzer-Wartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.

Falls Kinder oder Personen mit eingeschränkten körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten das Gerät benutzen, empfehlen wir eine dauerhafte Temperaturbegrenzung. Die Begrenzung kann der Fachhandwerker einstellen.



Sachschaden

Das Gerät und die Armatur sind vom Nutzer vor Frost zu schützen.



Sachschaden

Setzen Sie das Gerät keinem Wasserdruck aus. Der Auslauf der Armatur hat die Funktion einer Belüftung. Kalk kann den Auslauf verschließen und das Gerät unter Druck setzen.

- ▶ Verschließen Sie niemals den Armaturenauslauf.
- ▶ Verwenden Sie nur spezielle Strahlregler für drucklose Warmwasserspeicher.
- ▶ Verwenden Sie keinen Schlauch zur Verlängerung des Armaturenauslaufs.



Sachschaden

Das Anschließen des Gerätes über eine Zeitschaltuhr verursacht ein unbeabsichtigtes Rücksetzen des Sicherheitstemperaturbegrenzers.

- ▶ Schließen Sie das Gerät nicht über eine Zeitschaltuhr an das Stromnetz an.

2.3 Prüfzeichen

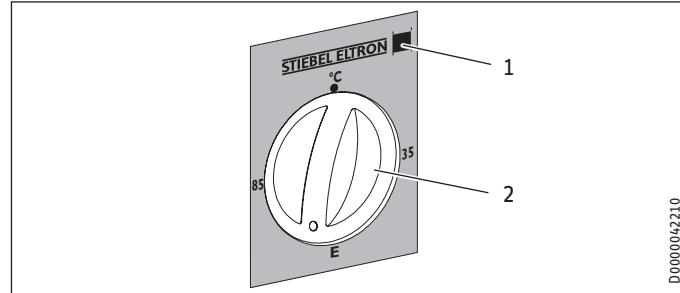
Siehe Typenschild am Gerät.

3. Gerätebeschreibung

Das offene (drucklose) Gerät hält ständig den Wasserinhalt mit der vorgewählten Temperatur bereit. Beim Aufheizen tropft das Ausdehnungswasser durch die Entnahmearmatur. Das Gerät darf nur mit Armaturen für offene (drucklose) Warmwasserspeicher installiert werden (siehe Kapitel „Installation / Gerätebeschreibung / Notwendiges Zubehör“).

3.1 Bedienung

Die gewünschte Warmwasser-Auslauftemperatur können Sie am Temperatur-Einstellknopf stufenlos einstellen. Während des Aufheizvorgangs leuchtet die Aufheizanzeige.



1 Aufheizanzeige

2 Temperatur-Einstellknopf

Systembedingt können die Temperaturen vom Sollwert abweichen.

°C = kalt. Bei dieser Einstellung ist das Gerät vor Frost geschützt. Die Armatur und die Wasserleitung sind nicht geschützt.

E = empfohlene Energiesparstellung (ca. 60 °C), geringe Wassersteinbildung

85 = maximal einstellbare Temperatur



Hinweis

Der Fachhandwerker kann eine Temperaturbegrenzung am Gerät vornehmen (siehe Kapitel „Installation / Einstellungen / Temperaturbegrenzung einstellen“).

4. Reinigung, Pflege und Wartung

- ▶ Verwenden Sie keine scheuernden oder anlösenden Reinigungsmittel. Zur Pflege und Reinigung des Gerätes genügt ein feuchtes Tuch.
- ▶ Kontrollieren Sie regelmäßig die Armatur. Kalk am Auslauf können Sie mit handelsüblichen Entkalkungsmitteln entfernen.

Fast jedes Wasser scheidet bei hohen Temperaturen Kalk aus. Dieser setzt sich im Gerät ab und beeinflusst die Funktion und Lebensdauer des Gerätes. Die Heizkörper sollten deshalb bei Bedarf entkalkt werden. Der Fachhandwerker, der die örtliche Wasserqualität kennt, nennt Ihnen den Zeitpunkt für eine Entkalkung.

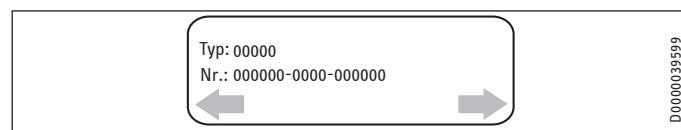
5. Problembehebung

Problem	Ursache	Behebung
Das Gerät liefert kein warmes Wasser.	Der Temperatur-Einstellknopf ist auf „°C“ gestellt. Am Gerät liegt keine Spannung an.	Schalten Sie das Gerät durch Drehen des Temperatur-Einstellknopfes ein. Prüfen Sie den Stecker / die Sicherungen in der Hausinstallation.
Wasser kann nur mit einer verminderten Zapfmenge gezapft werden.	Der Strahlregler in der Armatur ist verkalkt.	Entkalken / erneuern Sie den Strahlregler.
Starke Siedegeräusche im Gerät.	Das Gerät ist verkalkt.	Lassen Sie das Gerät vom Fachhandwerker entkalken.

Können Sie die Ursache nicht beheben, rufen Sie den Fachhandwerker. Zur besseren und schnelleren Hilfe teilen Sie ihm die Nummer vom Typenschild mit (000000-0000-000000).

INSTALLATION

Produktregistrierung



6. Produktregistrierung

Registrieren Sie Ihr Produkt und profitieren Sie.

SCHNELLE HILFE

- Ihre vollständigen Daten ermöglichen uns eine schnelle Hilfe im Garantiefall. Unser Kundendienst kümmert sich um Ihre Anlage und sorgt für eine reibungslose Abwicklung.



www.stiebel-eltron.com/registration

INSTALLATION

7. Sicherheit

Die Installation, Inbetriebnahme sowie Wartung und Reparatur des Gerätes darf nur von einem Fachhandwerker durchgeführt werden.

7.1 Allgemeine Sicherheitshinweise

Wir gewährleisten eine einwandfreie Funktion und Betriebssicherheit nur, wenn das für das Gerät bestimmte Original-Zubehör und die originalen Ersatzteile verwendet werden.

7.2 Vorschriften, Normen und Bestimmungen



Hinweis

Beachten Sie alle nationalen und regionalen Vorschriften und Bestimmungen.

8. Gerätebeschreibung

Das offene (drucklose) Gerät ist nur für eine Übertischmontage geeignet. Das Gerät ist zur Versorgung einer Entnahmestelle für die Erwärmung von Kaltwasser bestimmt.

Das Gerät darf nur mit einer offenen (drucklosen) Armatur installiert werden.

DEUTSCH

8.1 Lieferumfang

Mit dem Gerät wird geliefert:

- Wandaufhängung

8.2 Notwendiges Zubehör

Wählen Sie eine offene (drucklose) Armatur entsprechend Ihrer Anforderung und Ausstattung aus:

Zweigriff-Mischarmatur

- WKM

Einhebel-Mischarmatur

- MEK

9. Vorbereitungen

- Spülen Sie die Wasserleitung gut durch.

Wasserinstallation

Ein Sicherheitsventil ist nicht erforderlich.

Armaturen

Geschlossene Armaturen sind nicht zulässig.

- Montieren Sie eine offene Armatur.

9.1 Montageort



Sachschaden

Die Installation des Gerätes darf nur in einem frostfreien Raum erfolgen.



Sachschaden

Montieren Sie das Gerät an die Wand. Die Wand muss ausreichend tragfähig sein.



Sachschaden

Die höchstzulässige Länge der Verbindungsrohre (von der Armatur zum Gerät) beträgt 1 m.

Bei Verbindungsrohren > 1 m:

- Installieren Sie in der Überlaufleitung einen Aufsatzrohrbelüfter.



Hinweis

Das Gerät ist nur für eine Übertischmontage geeignet. Die Wasseranschlüsse des Gerätes zeigen nach unten.



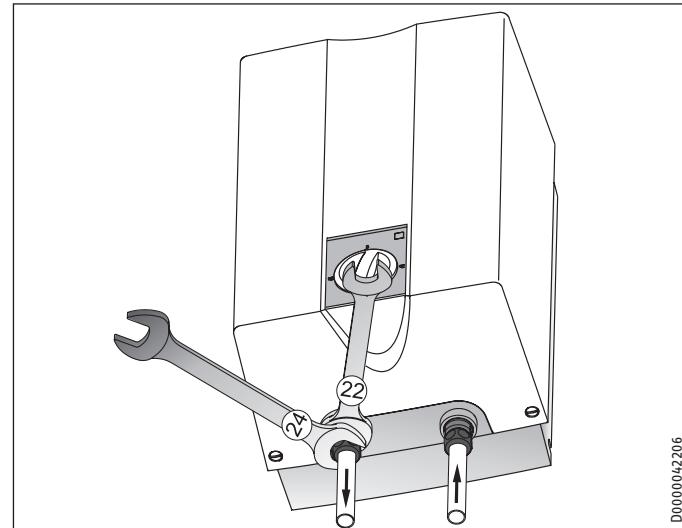
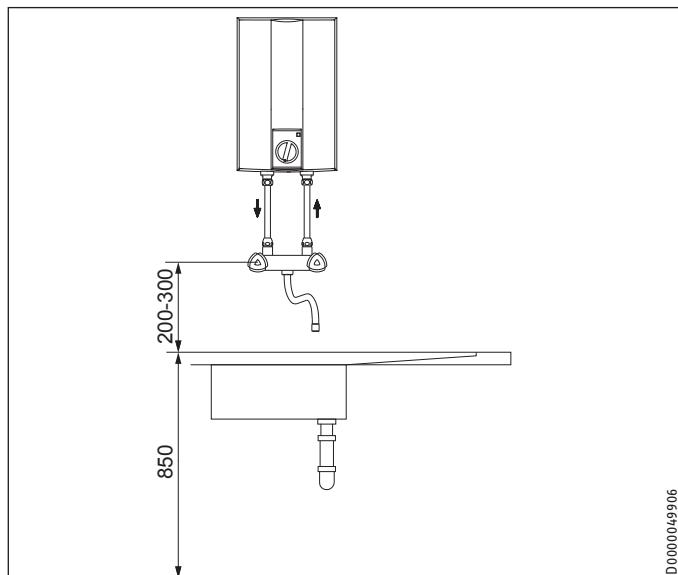
Hinweis

Achten Sie darauf, dass das Gerät für Wartungsarbeiten frei zugänglich ist.

INSTALLATION

Montage

Montieren Sie das Gerät senkrecht und in der Nähe der Entnahmestelle.



10. Montage

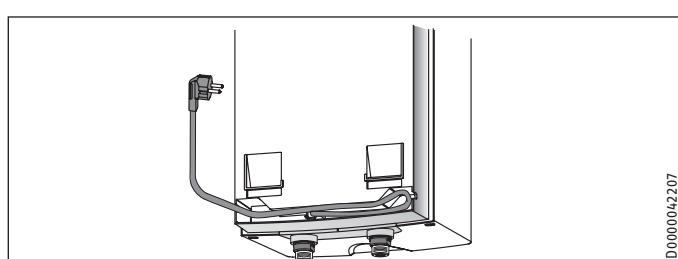
10.1 Montage des Gerätes

- ▶ Übertragen Sie die Maße der Bohrlöcher auf die Wand (siehe Kapitel „Installation / Technische Daten / Maße und Anschlüsse“).
- ▶ Bohren Sie die Löcher und setzen Sie geeignete Dübel ein.
- ▶ Befestigen Sie die Wandaufhängung mit geeigneten Schrauben.
- ▶ Hängen Sie das Gerät auf die Wandaufhängung.



Hinweis

Sie können das überschüssige Anschlusskabel in das Kabeldepot legen.



10.2 Wasseranschluss



Sachschaden

Führen Sie alle Wasseranschluss- und Installationsarbeiten nach Vorschrift aus.



Sachschaden

Beim Festdrehen der Verschraubungen müssen Sie mit einem geeigneten Schraubenschlüssel gegenhalten.

Sachschaden

Das Gerät kann undicht und funktionsunfähig werden.

- ▶ Setzen Sie das Gerät keinem Wasserdruk aus.
- ▶ Vertauschen Sie nicht die Wasseranschlüsse.
- ▶ Stellen Sie die Durchflussmenge ein (siehe Anleitung der Armatur). Beachten Sie die maximal zulässige Durchflussmenge bei voll geöffneter Armatur (siehe Kapitel „Installation / Technische Daten / Datentabelle“).



Hinweis

Die Betätigungsgriffe der Zweigriff-Mischbatterien für die Übertischmontage werden nach DIN 44897 ausgeliefert:

- Kaltwasser links (blau)
- Warmwasser rechts (rot)

- ▶ Schrauben Sie die Wasseranschlüsse der Armatur fest an das Gerät.

10.3 Elektrischer Anschluss



WARNUNG Stromschlag

Führen Sie alle elektrischen Anschluss- und Installationsarbeiten nach Vorschrift aus.



WARNUNG Stromschlag

Bei festem Anschluss an das Stromnetz über eine Geräteanschlussdose muss das Gerät über eine Trennstrecke von mindestens 3 mm allpolig vom Netzanschluss getrennt werden können.



WARNUNG Stromschlag

Achten Sie darauf, dass das Gerät an den Schutzleiter angeschlossen ist.



Sachschaden

Die auf dem Typenschild angegebene Spannung muss mit der Netzspannung übereinstimmen.

- ▶ Beachten Sie das Typenschild.

INSTALLATION

Inbetriebnahme

Folgende elektrische Anschlussmöglichkeiten sind zulässig:

	UFP 5 h	UFP 5 h LABS
Anschluss an eine frei zugängliche Schutzkontaktsteckdose mit entsprechendem Stecker	X	X
Festanschluss an eine Geräteanschlussdose mit Schutzleiter	X	X

11. Inbetriebnahme



WARNUNG Stromschlag

Die Inbetriebnahme darf nur durch einen Fachhandwerker unter Beachtung der Sicherheitsvorschriften erfolgen.

11.1 Erstinbetriebnahme



D0000049325

- Öffnen Sie entweder das Warmwasser-Ventil der Armatur oder stellen Sie den Einhandmischer auf „warm“, bis Wasser blasenfrei austritt.
- Stecken Sie den Stecker in die Schutzkontaktsteckdose oder schalten Sie die Sicherung in der Hausinstallation ein.
- Wählen Sie eine Temperatur.
- Prüfen Sie die Dichtheit aller Wasserinstallationen.



Hinweis

Wenn die Reihenfolge (erst Wasser, dann Strom) nicht eingehalten wird, spricht der Sicherheitstemperaturbegrenzer an.

Gehen Sie wie folgt vor:

- Trennen Sie das Gerät vom Stromnetz.
- Befüllen Sie das Gerät mit Wasser.
- Verbinden Sie das Gerät mit dem Stromnetz.

11.1.1 Übergabe des Gerätes

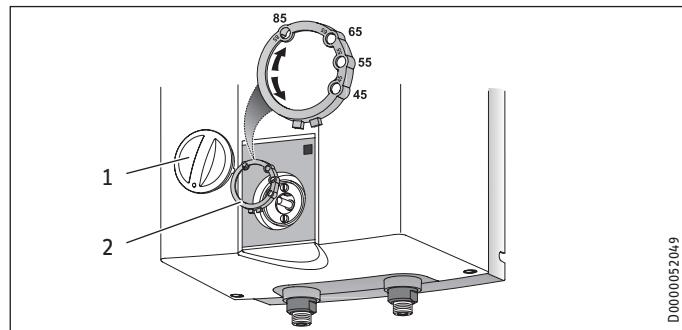
- Erklären Sie dem Benutzer die Funktion des Gerätes. Machen Sie ihn mit dem Gebrauch vertraut.
- Weisen Sie den Benutzer auf mögliche Gefahren hin, speziell die Verbrühungsgefahr.
- Übergeben Sie diese Anleitung und falls vorhanden die Anleitungen vom Zubehör.

11.2 Wiederinbetriebnahme

Siehe Kapitel „Installation / Inbetriebnahme / Erstinbetriebnahme“.

12. Einstellungen

12.1 Temperaturbegrenzung einstellen



- 1 Temperatur-Einstellknopf
- 2 Begrenzungsring

Mit dem Begrenzungsring unter dem Temperatur-Einstellknopf können Sie den Einstellbereich des Temperatur-Einstellknopfes begrenzen. Sie können die Temperatur im Gerät entweder auf eine maximale oder auf eine minimale Temperatur begrenzen.

Der Begrenzungsring hat am Umfang vier Löcher und zwei Anschläge. Die Löcher sind mit Temperaturangaben beschriftet. Der Begrenzungsring muss so in die Gerätekappe eingesetzt werden, dass der Dorn in der Gerätekappe in eines der Löcher mit Temperaturbeschriftung greift. Die Beschriftung des Begrenzungsringes muss nach dem Einsetzen sichtbar sein.

Einstellen der maximalen Temperatur 45 °C, 55 °C, 65 °C

- Drehen Sie den Temperatur-Einstellknopf in Nullstellung (bis Linksanschlag auf „°C“).
- Ziehen Sie den Temperatur-Einstellknopf und den Begrenzungsring ab.
- Setzen Sie den Begrenzungsring so in die Gerätekappe, dass der Dorn in der Gerätekappe in das Loch mit der gewünschten Temperaturbeschriftung greift.
- Montieren Sie den Temperatur-Einstellknopf in Nullstellung (°C).

Die maximale Temperatur im Gerät ist auf die Temperatur begrenzt, mit der das genutzte Loch beschriftet ist.

Einstellen der minimalen Temperatur > 65 °C

- Drehen Sie den Temperatur-Einstellknopf auf Rechtsanschlag (85).
- Ziehen Sie den Temperatur-Einstellknopf und den Begrenzungsring ab.
- Setzen Sie den Begrenzungsring so in die Gerätekappe, dass der Dorn in der Gerätekappe in das Loch mit der Temperaturbeschriftung 55 greift.
- Montieren Sie den Temperatur-Einstellknopf auf Rechtsanschlag (85).

Die Temperatur ist von 65 bis 85 °C einstellbar.

INSTALLATION

Außerbetriebnahme

13. Außerbetriebnahme

- ▶ Trennen Sie das Gerät vom Stromnetz, indem Sie den Stecker ziehen oder die Sicherung in der Hausinstallation ausschalten.
- ▶ Entleeren Sie das Gerät (siehe Kapitel „Installation / Wartung / Gerät entleeren“).

14. Störungsbehebung

Problem	Ursache	Behebung
Das Gerät liefert kein warmes Wasser.	Der Sicherheits-temperaturbegrenzer hat ausgelöst.	Beheben Sie die Fehlerursache. Erneuern Sie ggf. den Temperaturregler. Lassen Sie das Gerät abkühlen. Wenn Sie das Gerät spannungsfrei geschaltet haben, wird der Sicherheitstemperaturbegrenzer automatisch zurückgesetzt.
Starke Siedegeräusche im Gerät.	Das Gerät ist verkalkt.	Entkalken Sie das Gerät.

15. Wartung



WANUNG Stromschlag

Trennen Sie bei allen Arbeiten das Gerät **allpolig vom Stromnetz**.

- ▶ Demontieren Sie das Gerät bei Wartungsarbeiten.

15.1 Gerät entleeren

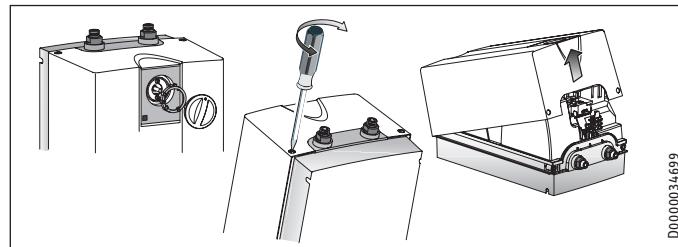


WANUNG Verbrennung

Beim Entleeren kann heißes Wasser austreten.

- ▶ Entleeren Sie das Gerät über die Anschlussstutzen.

15.2 Gerät öffnen



D000034699

- ▶ Ziehen Sie den Temperatur-Einstellknopf und den Begrenzungsring ab.
- ▶ Schrauben Sie die Schrauben unter dem Temperatur-Einstellknopf heraus.
- ▶ Öffnen Sie die Gerätekappe, indem Sie die Riegelschrauben nach innen absenken und die Kappe aufschwenken und abnehmen.

15.3 Gerät entkalken



Sachschaden

Behandeln Sie die Behälteroberfläche nicht mit Entkalkungsmitteln.

- ▶ Demontieren Sie den Heizflansch.

- ▶ Entfernen Sie durch vorsichtiges Klopfen den groben Kalk vom Heizkörper.
- ▶ Tauchen Sie den Heizkörper bis zur Flanschplatte in Entkalkungsmittel ein.

15.4 Schutzleiter prüfen

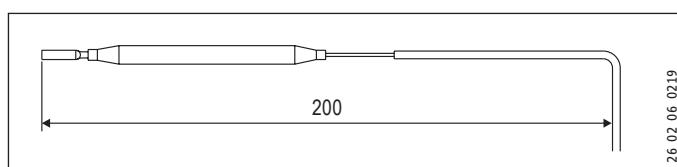
- ▶ Ziehen Sie den Temperatur-Einstellknopf und den Begrenzungsring ab.
- ▶ Prüfen Sie den Schutzleiter (in Deutschland z. B. BGV A3) an einer Temperaturregler-Befestigungsschraube und an dem Schutzleiterkontakt des Anschlusskabels.

15.5 Anschlusskabel austauschen

Das Anschlusskabel darf nur von einem Fachhandwerker mit dem originalen Ersatzteil ersetzt werden. Alternativ können Sie die elektrische Leitung H05VV-F3x1,0 verwenden.

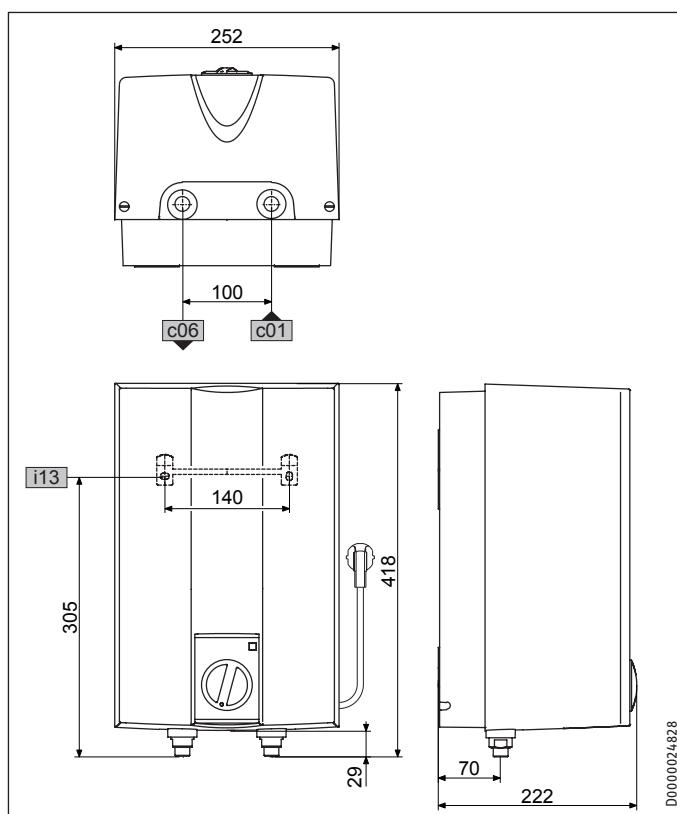
15.6 Temperaturfühler im Schutzrohr positionieren

- ▶ Führen Sie beim Austausch des Temperaturreglers den Temperaturfühler in das Schutzrohr.
- ▶ Fixieren Sie den Temperaturfühler unter dem Erdungsstecker.



16. Technische Daten

16.1 Maße und Anschlüsse



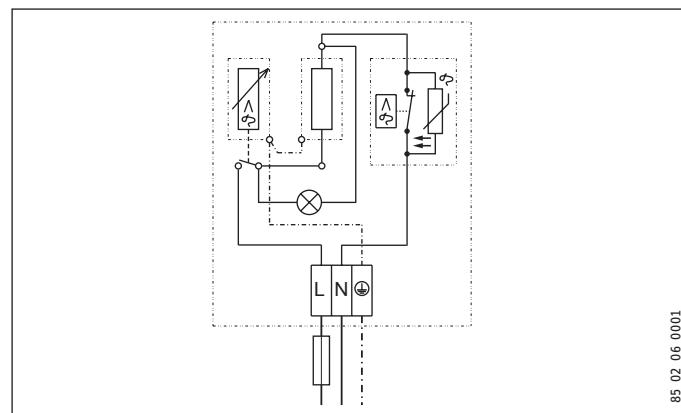
INSTALLATION

Technische Daten

		UFP 5 h	UFP 5 h LABS
c01	Kaltwasser Zulauf	Außengewinde	G 1/2 A
c06	Warmwasser Auslauf	Außengewinde	G 1/2 A
i13	Wandaufhängung		

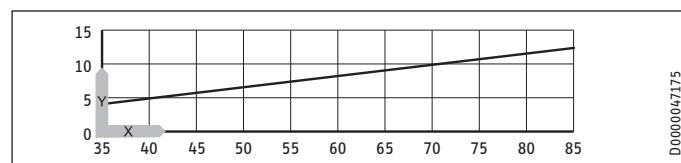
16.2 Elektroschaltplan

1/N/PE ~ 220 - 240 V



16.3 Aufheizdiagramm

Die Aufheizdauer ist abhängig von der Verkalkung und der Restwärme. Die Aufheizzeit bei einem Kaltwasserzulauf mit 10 °C und maximaler Temperatureinstellung entnehmen Sie dem Diagramm.



x Temperatur in °C

y Dauer in min

16.4 Landesspezifische Zulassungen und Zeugnisse

Die Prüfzeichen sind auf dem Typenschild ersichtlich.

16.5 Extreme Betriebs- und Störfallbedingungen

Im Störfall kann in der Installation kurzzeitig eine Temperatur von maximal 100 °C auftreten.

16.6 Angaben zum Energieverbrauch

Die Produktdaten entsprechen den EU-Verordnungen zur Richtlinie für umweltgerechte Gestaltung energieverbrauchsrelevanter Produkte (ErP).

	UFP 5 h	UFP 5 h LABS
Hersteller	STIEBEL ELTRON	STIEBEL ELTRON
Lastprofil	XXS	XXS
Energieeffizienzklasse	A	A
Energetischer Wirkungsgrad	%	38
Jährlicher Stromverbrauch	kWh	491
Temperaturinstellung ab Werk	°C	55
Schalleistungspegel	dB(A)	15
Täglicher Stromverbrauch	kWh	2,276

16.7 Datentabelle

	UFP 5 h	UFP 5 h LABS
	222158	233076
Hydraulische Daten		
Nenninhalt	I	5
Mischwassermenge 40 °C	I	10
Elektrische Daten		
Nennspannung	V	220 230 240 220 230 240
Nennleistung	kW	1,8 2,0 2,2 1,8 2,0 2,2
Nennstrom	A	8,3 8,7 9,1 8,3 8,7 9,1
Absicherung	A	10 10 10 10 10 10
Phasen		1/N/PE 1/N/PE
Frequenz	Hz	50/60 50/60
Einsatzgrenzen		
Temperatureinstellbereich	°C	ca. 35 - 85 ca. 35 - 85
Max. zulässiger Druck	MPa	0 0
Max. Durchflussmenge	l/min	5 5
Energetische Daten		
Bereitschaftsenergieverbrauch/24 h bei 65 °C	kWh	0,23 0,23
Energieeffizienzklasse		A A
Ausführungen		
Schutzart (IP)		IP24 D IP24 D
Montageart		Übertisch Übertisch
Bauart		offen offen
Innenbehälter Werkstoff		PP PP
Werkstoff Wärmedämmung		EPS EPS
Gehäusematerial		PS PS
Farbe		weiß weiß
Anschlüsse		
Wasseranschluss		G 1/2 A G 1/2 A
Dimensionen		
Tiefe	mm	222 222
Höhe	mm	418 418
Breite	mm	252 252
Gewichte		
Gewicht	kg	3,1 3,1

KUNDENDIENST UND GARANTIE

Erreichbarkeit

Sollte einmal eine Störung an einem unserer Produkte auftreten, stehen wir Ihnen natürlich mit Rat und Tat zur Seite.

Rufen Sie uns an:
05531 702-111

oder schreiben Sie uns:

Stiebel Eltron GmbH & Co. KG
- Kundendienst -
Fürstenberger Straße 77, 37603 Holzminden
E-Mail: kundendienst@stiebel-eltron.de
Fax: 05531 702-95890

Weitere Anschriften sind auf der letzten Seite aufgeführt.

Unseren Kundendienst erreichen Sie telefonisch rund um die Uhr, auch an Samstagen und Sonntagen sowie an Feiertagen. Kundendiensteinsätze erfolgen während unserer Geschäftszeiten (von 7.15 bis 18.00 Uhr, freitags bis 17.00 Uhr). Als Sonder-service bieten wir Kundendiensteinsätze bis 21.30 Uhr. Für diesen Sonderservice sowie Kundendiensteinsätze an Wochenenden und Feiertagen werden höhere Preise berechnet.

Garantiebedingungen

Diese Garantiebedingungen regeln zusätzliche Garantieleistungen von uns gegenüber dem Endkunden. Sie treten neben die gesetzlichen Gewährleistungsansprüche des Kunden. Die gesetzlichen Gewährleistungsansprüche gegenüber den sonstigen Vertragspartnern sind nicht berührt.

Diese Garantiebedingungen gelten nur für solche Geräte, die vom Endkunden in der Bundesrepublik Deutschland als Neugeräte erworben werden. Ein Garantievertrag kommt nicht zu stande, soweit der Endkunde ein gebrauchtes Gerät oder ein neues Gerät seinerseits von einem anderen Endkunden erwirbt.

Inhalt und Umfang der Garantie

Die Garantieleistung wird erbracht, wenn an unseren Geräten ein Herstellungs- und/oder Materialfehler innerhalb der Garantiedauer auftritt. Die Garantie umfasst jedoch keine Leistungen für solche Geräte, an denen Fehler, Schäden oder Mängel aufgrund von Verkalkung, chemischer oder elektrochemischer Einwirkung, fehlerhafter Aufstellung bzw. Installation sowie unsachgemäßer Einregulierung, Bedienung oder unsachgemäßer Inanspruchnahme bzw. Verwendung auftreten. Ebenso ausgeschlossen sind Leistungen aufgrund mangelhafter oder unterlassener Wartung, Witterungseinflüssen oder sonstigen Naturerscheinungen.

Die Garantie erlischt, wenn am Gerät Reparaturen, Eingriffe oder Abänderungen durch nicht von uns autorisierte Personen vorgenommen wurden.

Die Garantieleistung umfasst die sorgfältige Prüfung des Gerätes, wobei zunächst ermittelt wird, ob ein Garantieanspruch besteht. Im Garantiefall entscheiden allein wir, auf welche Art der Fehler behoben wird. Es steht uns frei, eine Reparatur des Gerätes ausführen zu lassen oder selbst auszuführen. Etwaige ausgewechselte Teile werden unser Eigentum.

Für die Dauer und Reichweite der Garantie übernehmen wir sämtliche Material- und Montagekosten.

Soweit der Kunde wegen des Garantiefalles aufgrund gesetzlicher Gewährleistungsansprüche gegen andere Vertragspartner Leistungen erhalten hat, entfällt eine Leistungspflicht von uns.

Soweit eine Garantieleistung erbracht wird, übernehmen wir keine Haftung für die Beschädigung eines Gerätes durch Diebstahl, Feuer, Aufruhr oder ähnliche Ursachen.

Über die vorstehend zugesagten Garantieleistungen hinausgehend kann der Endkunde nach dieser Garantie keine Ansprüche wegen mittelbarer Schäden oder Folgeschäden, die durch das Gerät verursacht werden, insbesondere auf Ersatz außerhalb des Gerätes entstandener Schäden, geltend machen. Gesetzliche Ansprüche des Kunden uns gegenüber oder gegenüber Dritten bleiben unberührt.

Garantiedauer

Für im privaten Haushalt eingesetzte Geräte beträgt die Garantiedauer 24 Monate; im Übrigen (zum Beispiel bei einem Einsatz der Geräte in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben) beträgt die Garantiedauer 12 Monate.

Die Garantiedauer beginnt für jedes Gerät mit der Übergabe des Gerätes an den Kunden, der das Gerät zum ersten Mal einsetzt.

Garantieleistungen führen nicht zu einer Verlängerung der Garantiedauer. Durch die erbrachte Garantieleistung wird keine neue Garantiedauer in Gang gesetzt. Dies gilt für alle erbrachten Garantieleistungen, insbesondere für etwaig eingebaute Ersatzteile oder für die Ersatzlieferung eines neuen Gerätes.

Inanspruchnahme der Garantie

Garantieansprüche sind vor Ablauf der Garantiedauer, innerhalb von zwei Wochen, nachdem der Mangel erkannt wurde, bei uns anzumelden. Dabei müssen Angaben zum Fehler, zum Gerät und zum Zeitpunkt der Feststellung gemacht werden. Als Garantienachweis ist die Rechnung oder ein sonstiger datierter Kaufnachweis beizufügen. Fehlen die vorgenannten Angaben oder Unterlagen, besteht kein Garantieanspruch.

Garantie für in Deutschland erworbene, jedoch außerhalb Deutschlands eingesetzte Geräte

Wir sind nicht verpflichtet, Garantieleistungen außerhalb der Bundesrepublik Deutschland zu erbringen. Bei Störungen eines im Ausland eingesetzten Gerätes ist dieses gegebenenfalls auf Gefahr und Kosten des Kunden an den Kundendienst in Deutschland zu senden. Die Rücksendung erfolgt ebenfalls auf Gefahr und Kosten des Kunden. Etwaige gesetzliche Ansprüche des Kunden uns gegenüber oder gegenüber Dritten bleiben auch in diesem Fall unberührt.

Außerhalb Deutschlands erworbene Geräte

Für außerhalb Deutschlands erworbene Geräte gilt diese Garantie nicht. Es gelten die jeweiligen gesetzlichen Vorschriften und gegebenenfalls die Lieferbedingungen der Ländergesellschaft bzw. des Importeurs.

Entsorgung von Transport- und Verkaufsverpackungsmaterial

Damit Ihr Gerät unbeschädigt bei Ihnen ankommt, haben wir es sorgfältig verpackt. Bitte helfen Sie, die Umwelt zu schützen, und entsorgen Sie das Verpackungsmaterial des Gerätes sachgerecht. Wir beteiligen uns gemeinsam mit dem Großhandel und dem Fachhandwerk / Fachhandel in Deutschland an einem wirksamen Rücknahme- und Entsorgungskonzept für die umweltschonende Aufarbeitung der Verpackungen.

Überlassen Sie die Transportverpackung dem Fachhandwerker beziehungsweise dem Fachhandel.

Entsorgen Sie Verkaufsverpackungen über eines der Dualen Systeme in Deutschland.

Entsorgung von Altgeräten in Deutschland



Geräteentsorgung

Die mit diesem Symbol gekennzeichneten Geräte dürfen nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden.

Als Hersteller sorgen wir im Rahmen der Produktverantwortung für eine umweltgerechte Behandlung und Verwertung der Altgeräte. Weitere Informationen zur Sammlung und Entsorgung erhalten Sie über Ihre Kommune oder Ihren Fachhandwerker / Fachhändler.

Bereits bei der Entwicklung neuer Geräte achten wir auf eine hohe Recyclingfähigkeit der Materialien.

Über das Rücknahmesystem werden hohe Recyclingquoten der Materialien erreicht, um Deponien und die Umwelt zu entlasten. Damit leisten wir gemeinsam einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz.

Entsorgung außerhalb Deutschlands

Entsorgen Sie dieses Gerät fach- und sachgerecht nach den örtlich geltenden Vorschriften und Gesetzen.

CONTENTS | SPECIAL INFORMATION

SPECIAL INFORMATION

OPERATION

1.	General information	13
1.1	Safety instructions	13
1.2	Other symbols in this documentation	13
1.3	Units of measurement	13
2.	Safety	13
2.1	Intended use	13
2.2	General safety instructions	13
2.3	Test symbols	14
3.	Appliance description	14
3.1	Operation	14
4.	Cleaning, care and maintenance	14
5.	Troubleshooting	14

INSTALLATION

6.	Safety	15
6.1	General safety instructions	15
6.2	Instructions, standards and regulations	15
7.	Appliance description	15
7.1	Standard delivery	15
7.2	Required accessories	15
8.	Preparations	15
8.1	Installation site	15
9.	Installation	15
9.1	Appliance installation	15
9.2	Water connection	16
9.3	Power supply	16
10.	Commissioning	16
10.1	Initial start-up	16
10.2	Recommissioning	17
11.	Settings	17
11.1	Setting the temperature limit	17
12.	Shutdown	17
13.	Troubleshooting	17
14.	Maintenance	17
14.1	Draining the appliance	17
14.2	Opening the appliance	18
14.3	Descaling the appliance	18
14.4	Checking the earth conductor	18
14.5	Replacing the power cable	18
14.6	Positioning the temperature sensor in its protective pipe	18
15.	Specification	18
15.1	Dimensions and connections	18
15.2	Wiring diagram	18
15.3	Heat-up diagram	19
15.4	Country-specific approvals and certifications	19
15.5	Extreme operating and fault conditions	19
15.6	Details on energy consumption	19
15.7	Data table	19

GUARANTEE

ENVIRONMENT AND RECYCLING

SPECIAL INFORMATION

- The appliance may be used by children aged 8 and older and persons with reduced physical, sensory or mental capabilities or a lack of experience and know-how, provided that they are supervised or they have been instructed on how to use the appliance safely and have understood the resulting risks. Children must never play with the appliance. Children must never clean the appliance or perform user maintenance unless they are supervised.
- When permanently connected to the power supply using a dedicated junction box, the appliance must be able to be isolated from the mains power supply by an isolator that disconnects all poles with at least 3 mm contact separation.
- The power cable may only be replaced (for example if damaged) by a qualified contractor authorised by the manufacturer, using an original spare part.
- Never connect the appliance via a time switch.
- Secure the appliance as described in chapter "Installation / Installation".
- During heating, expansion water drips from the tap outlet.
- The appliance must only be installed with an open (non-pressurised) tap.
- Never subject the appliance to water pressure.
- The tap outlet has a vent function. Scale build-up can block the outlet and subject the appliance to pressure.
- Never seal the tap outlet.
- Only use special aerators for non-pressurised water heaters.
- Never extend the tap outlet with a hose.
- Drain the appliance as described in chapter "Installation / Maintenance / Draining the appliance".

OPERATION

General information

OPERATION

1. General information

The chapters "Special Information" and "Operation" are intended for both the user and qualified contractors.

The chapter "Installation" is intended for qualified contractors.



Note

Read these instructions carefully before using the appliance and retain them for future reference.
Pass on the instructions to a new user if required.

1.1 Safety instructions

1.1.1 Layout of safety instructions



KEYWORD Type of risk

Here, possible consequences are listed that may result from failure to observe the safety instructions.

► Steps to prevent the risk are listed.

1.1.2 Symbols, type of risk

Symbol	Type of risk
	Injury
	Electrocution
	Burns (burns, scalding)

1.1.3 Keywords

KEYWORD	Meaning
DANGER	Failure to observe this information will result in serious injury or death.
WARNING	Failure to observe this information may result in serious injury or death.
CAUTION	Failure to observe this information may result in non-serious or minor injury.

1.2 Other symbols in this documentation



Note

General information is identified by the adjacent symbol.
► Read these texts carefully.

Symbol	Meaning
	Material losses (appliance damage, consequential losses and environmental pollution)
	Appliance disposal

► This symbol indicates that you have to do something. The action you need to take is described step by step.

1.3 Units of measurement



Note

All measurements are given in mm unless stated otherwise.

2. Safety

2.1 Intended use

This open vented (non-pressurised) appliance is designed for heating domestic hot water. The appliance can supply one draw-off point.

This appliance is intended for domestic use. It can be used safely by untrained persons. The appliance can also be used in a non-domestic environment, e.g. in a small business, as long as it is used in the same way.

Any other use beyond that described shall be deemed inappropriate. Observation of these instructions and of the instructions for any accessories used is also part of the correct use of this appliance.

2.2 General safety instructions



WARNING Burns

During operation, the tap can reach temperatures in excess of 60 °C.

There is a risk of scalding at outlet temperatures in excess of 43 °C.



WARNING Injury

The temperature selector should only be removed by a qualified contractor.



WARNING Injury

The appliance may be used by children aged 8 and older and persons with reduced physical, sensory or mental capabilities or a lack of experience and know-how, provided that they are supervised or they have been instructed on how to use the appliance safely and have understood the resulting risks. Children must never play with the appliance. Children must never clean the appliance or perform user maintenance unless they are supervised.

Where children or persons with limited physical, sensory or mental abilities are allowed to use this appliance, we recommend a permanent temperature limit. A qualified contractor can set this limit.

OPERATION

Appliance description

! Material losses

The user should protect the appliance and its tap against frost.

! Material losses

Never subject the appliance to water pressure. The tap outlet has a vent function. Scale build-up can block the outlet and subject the appliance to pressure.

- ▶ Never seal the tap outlet.
- ▶ Only use special aerators for non-pressurised water heaters.
- ▶ Never extend the tap outlet with a hose.

! Material losses

Connecting the appliance via a time switch will cause an unintentional reset of the high limit safety cut-out.

- ▶ Never connect the appliance to the power supply via a time switch.

2.3 Test symbols

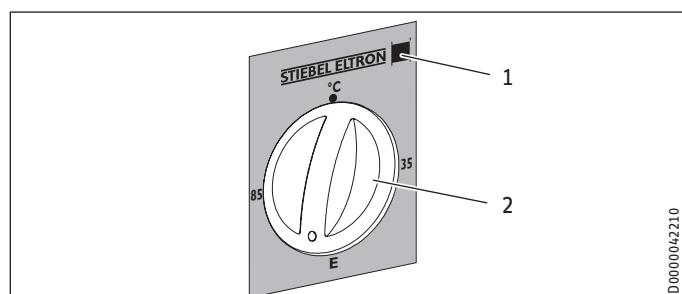
See type plate on the appliance.

3. Appliance description

The open vented (non-pressurised) appliance constantly maintains the water content at the pre-selected temperature. During heating, expansion water drips from the tap. The appliance may only be installed with taps for open vented (non-pressurised) water heaters (see chapter "Installation / Appliance description / Required accessories").

3.1 Operation

You can set any required DHW outlet temperature at the temperature selector. The heat-up indicator illuminates during the heat-up process.



1 Heat-up indicator

2 Temperature selector

Depending on the system, the actual temperatures may vary from the set value.

°C = Cold. On this setting, the appliance is protected from frost. The tap and the water line are not protected.

E = Recommended energy saving setting (approx. 60 °C), minor scaling

85 = Highest selectable temperature



Note

A qualified contractor can set a temperature limit on the appliance (see chapter "Installation / Settings / Setting the temperature limit").

4. Cleaning, care and maintenance

▶ Never use abrasive or corrosive cleaning agents. A damp cloth is sufficient for cleaning the appliance.

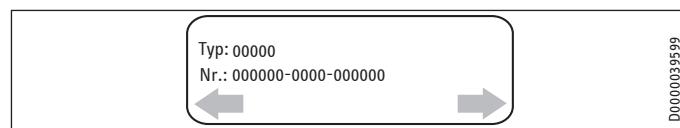
▶ Check the tap regularly. You can remove limescale deposits at the outlet using commercially available descaling agents.

Almost every type of water will deposit lime at high temperatures. This settles inside the appliance and affects both the performance and service life. The heating elements should therefore be descaled if necessary. A qualified contractor who is aware of the local water quality will tell you when the appliance should next be descaled.

5. Troubleshooting

Problem	Cause	Remedy
The appliance does not supply hot water.	The temperature selector is set to "°C".	Switch the appliance ON by turning the temperature selector.
No power at the appliance.		Check the plug and the fuses/MCBs in the fuse box/distribution panel.
Water can only be drawn at a reduced rate.	The aerator in the tap is scaled up.	Descale / replace the aerator.
Loud boiling noises inside the appliance.	The appliance is scaled up.	Have the appliance descaled by a qualified contractor.

If you cannot remedy the fault, notify your qualified contractor. To facilitate and speed up your request, provide the number from the type plate (000000-0000-000000).



INSTALLATION

Safety

INSTALLATION

6. Safety

Only a qualified contractor should carry out installation, commissioning, maintenance and repair of the appliance.

6.1 General safety instructions

We guarantee trouble-free function and operational reliability only if original accessories and spare parts intended for the appliance are used.

6.2 Instructions, standards and regulations



Note

Observe all applicable national and regional regulations and instructions.

7. Appliance description

The open vented (non-pressurised) appliance is suitable only for oversink installation. The appliance is intended to heat cold water and supply it to a single draw-off point.

The appliance must only be installed with an open (non-pressurised) tap.

7.1 Standard delivery

Delivered with the appliance are the following:

- Wall mounting bracket

7.2 Required accessories

Select an open (non-pressurised) tap that is appropriate for your requirements and equipment:

Twin-handle mixer tap

- WKM

Mono lever mixer tap

- MEK

8. Preparations

- Flush the water line thoroughly.

Water installation

A safety valve is not required.

Taps/values

Sealed unvented taps are not permitted.

- Install an open vented tap.

8.1 Installation site



Material losses

Install the appliance in a room free from the risk of frost.



Material losses

Mount the appliance on the wall. The wall must have a sufficient load-bearing capacity.



Material losses

Connecting hose length (from tap to appliance) may not exceed 1 m.

For connecting hoses > 1 m:

- Install a tube aerator attachment in the overflow line.



Note

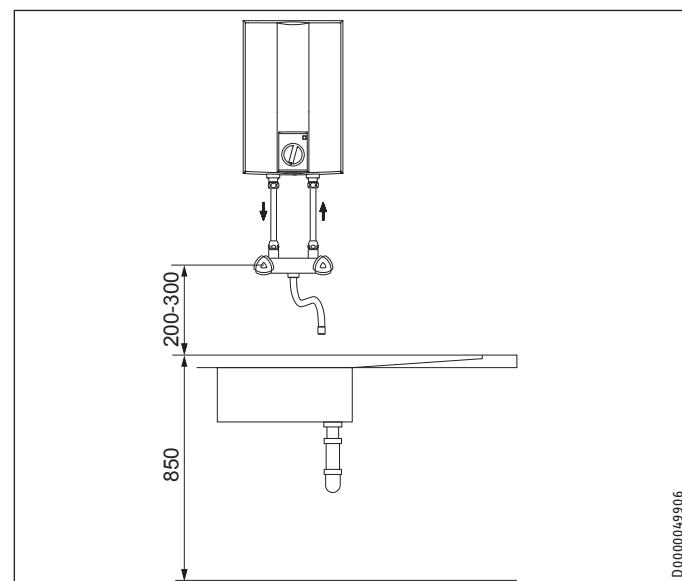
The appliance is only suitable for oversink installation. The water connections of the appliance point downwards.



Note

Ensure that the appliance is freely accessible for maintenance work.

Always install the appliance vertically and near the draw-off point.



D0000049906

9. Installation

9.1 Appliance installation

- Mark out the holes to be drilled on the wall (see chapter "Installation / Specification / Dimensions and connections").
- Drill the holes and insert suitable rawl plugs.
- Secure the wall mounting bracket using suitable screws.
- Hang the appliance on the wall mounting bracket.

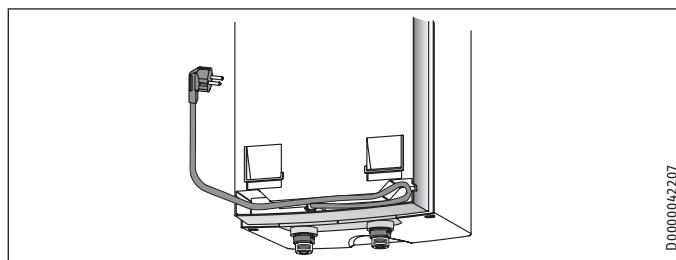


Note

Surplus cable can be stored in the cable compartment.

INSTALLATION

Commissioning



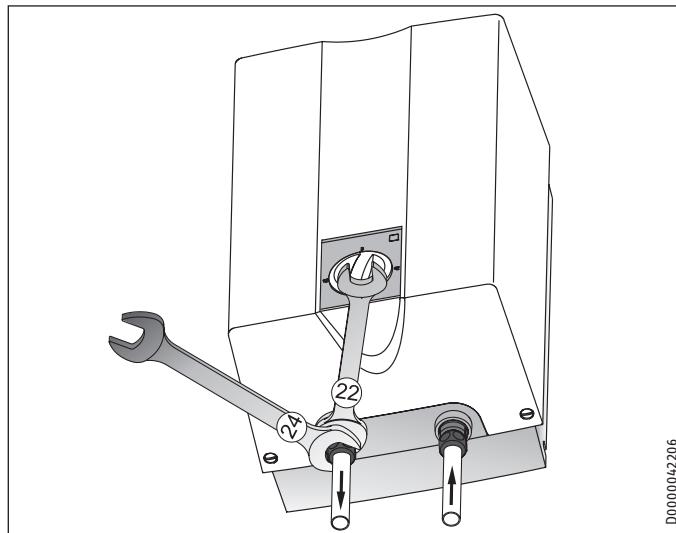
9.2 Water connection

! Material losses

Carry out all water connection and installation work in accordance with regulations.

! Material losses

Counterhold with a suitable spanner when tightening fittings.



! Material losses

The appliance may develop a leak and cease functioning.
► Never subject the appliance to water pressure.
► Never interchange the water connections.
► Set the flow rate (see tap instructions). Observe the maximum permissible flow rate with a fully opened tap (see chapter "Installation / Specification / Data table").

Note

The levers for the twin-lever mixer tap for oversink installation are delivered DIN 44897-compliant:
- Cold water on the left (blue)
- Hot water on the right (red)

► Secure the water connections from the tap to the appliance.

9.3 Power supply



WARNING Electrocution

Carry out all electrical connection and installation work in accordance with relevant regulations.



WARNING Electrocution

When permanently connected to the power supply using a dedicated junction box, the appliance must be able to be isolated from the mains power supply by an isolator that disconnects all poles with at least 3 mm contact separation.



WARNING Electrocution

Ensure that the appliance is earthed.



! Material losses

The voltage specified on the type plate must match the mains voltage.

► Observe the type plate.

The following electrical connections are permissible:

	UFP 5 h	UFP 5 h LABS
Connection to a freely accessible standard socket with matching plug	X	X
Permanent connection to an appliance junction box with earth conductor	X	X

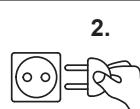
10. Commissioning



WARNING Electrocution

Commissioning may only be carried out by a qualified contractor in accordance with safety regulations.

10.1 Initial start-up



D0000049325

- Either open the DHW valve of the tap or set the mono lever mixer tap to "hot" until the water that flows out is free of air bubbles.
- Insert the plug into the standard socket or set the fuse/MCB in the fuse box.
- Select a temperature.
- Check the entire hydraulic installation for tightness.



Note

If you fail to follow the correct sequence (first water, then power), the high limit safety cut-out will trip.

Proceed as follows:

- Disconnect the appliance from the power supply.
- Fill the appliance with water.
- Connect the appliance to the power supply.

INSTALLATION

Settings

10.1.1 Appliance handover

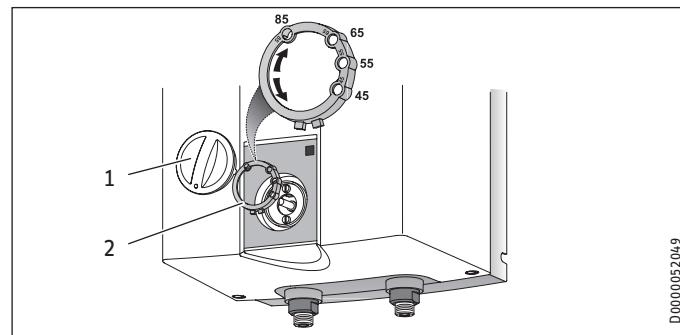
- ▶ Explain the functions of the appliance to the user. Show the user how to operate the appliance.
- ▶ Make the user aware of potential dangers, especially the risk of scalding.
- ▶ Hand over these instructions and, if applicable, the instructions for any accessories.

10.2 Recommissioning

See chapter "Installation / Commissioning / Initial start-up".

11. Settings

11.1 Setting the temperature limit



- 1 Temperature selector
- 2 Limiting ring

Placing the limiting ring behind the temperature selector allows you to limit the setting range of the temperature selector. The appliance temperature can be limited to either a maximum or minimum temperature.

The limiting ring has four holes and two end-stops around its edge. The holes are inscribed with temperature markings. Insert the limiting ring into the appliance cover so that the spike in the appliance cover pokes through one of the holes with a temperature marking. The inscription on the limiting ring must be visible after insertion.

Setting a maximum temperature of 45 °C, 55 °C, 65 °C

- ▶ Turn the temperature selector to zero (fully anti-clockwise to "°C").
- ▶ Pull off the temperature selector and the limiting ring.
- ▶ Insert the limiting ring into the appliance cover so that the spike in the appliance cover pokes through the hole with the required temperature marking.
- ▶ Install the temperature selector set to zero (°C).

The maximum appliance temperature is limited to the temperature indicated on the chosen hole.

Setting a minimum temperature limit > 65 °C

- ▶ Turn the temperature selector clockwise as far as it will go (85).
- ▶ Pull off the temperature selector and the limiting ring.
- ▶ Insert the limiting ring into the appliance cover so that the spike in the appliance cover pokes through the hole with the 55 temperature marking.
- ▶ Install the temperature selector set as far clockwise as possible (85).

The temperature can be set to between 65 and 85 °C.

12. Shutdown

- ▶ Isolate the appliance from the power supply by removing the plug or by tripping the MCB in the fuse box.
- ▶ Drain the appliance (see chapter "Installation / Maintenance / Draining the appliance").

13. Troubleshooting

Problem	Cause	Remedy
The appliance does not supply hot water.	The high limit safety cut-out has responded.	Remedy the cause of the fault. If necessary, replace the temperature controller. Allow the appliance to cool down. If you have isolated the appliance from the power supply, the high limit safety cut-out will be reset automatically.
Loud boiling noises	The appliance is inside the appliance. scaled up.	Descale the appliance.

14. Maintenance



WARNING Electrocution

Before any work on the appliance, disconnect all poles of the appliance from the power supply.

- ▶ Dismantle the appliance for maintenance work.

14.1 Draining the appliance



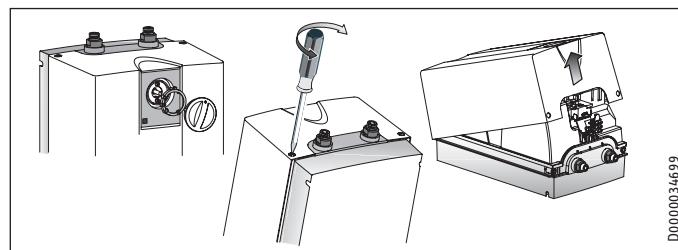
WARNING Burns

Hot water may escape during the draining process.

- ▶ Drain the appliance via its connectors.

INSTALLATION Specification

14.2 Opening the appliance



- ▶ Pull off the temperature selector and the limiting ring.
- ▶ Remove the screws from underneath the temperature selector.
- ▶ Open the appliance cover by lowering the bolt screws inwards and pivot the cover upwards, then remove it.

14.3 Descaling the appliance

Material losses

Never treat the cylinder surface with descaling agents.

- ▶ Remove the flanged immersion heater.
- ▶ Carefully tap the heating element to remove large limescale deposits.
- ▶ Immerse the heating element up to the flange plate in descaling agent.

14.4 Checking the earth conductor

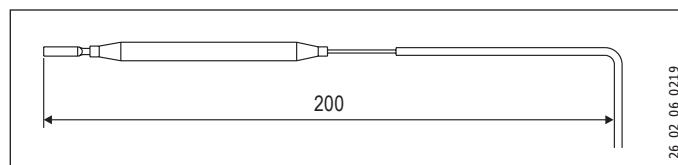
- ▶ Pull off the temperature selector and the limiting ring.
- ▶ Check the earth conductor (in Germany, e.g. BGV A3) across a temperature controller fixing screw and the earth conductor contact of the power cable.

14.5 Replacing the power cable

The power cable must only be replaced by a qualified contractor with an original spare part. Alternatively, the H05VV-F3x1.0 cable may be used.

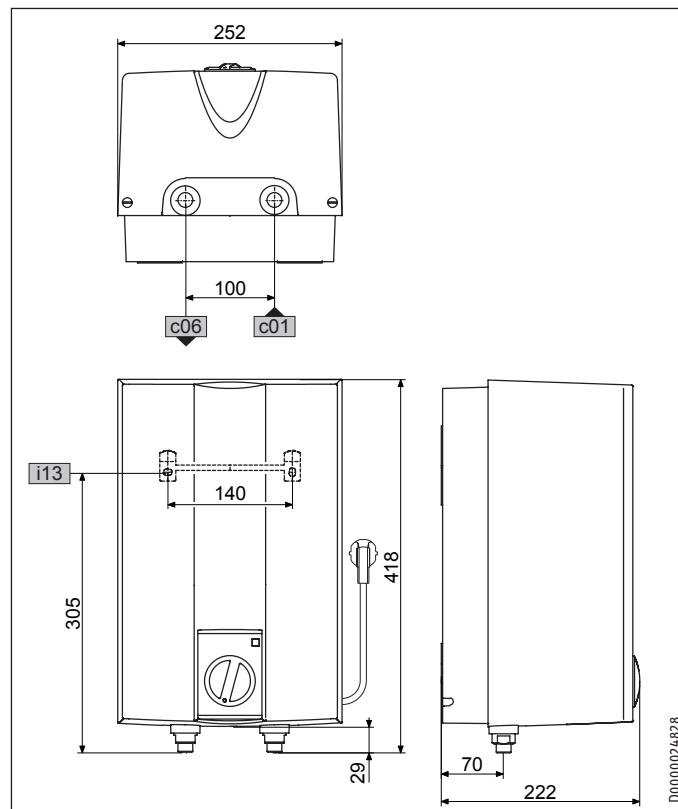
14.6 Positioning the temperature sensor in its protective pipe

- ▶ When replacing the temperature controller, guide the temperature sensor into its protective pipe.
- ▶ Secure the temperature sensor in place below the earthed plug.



15. Specification

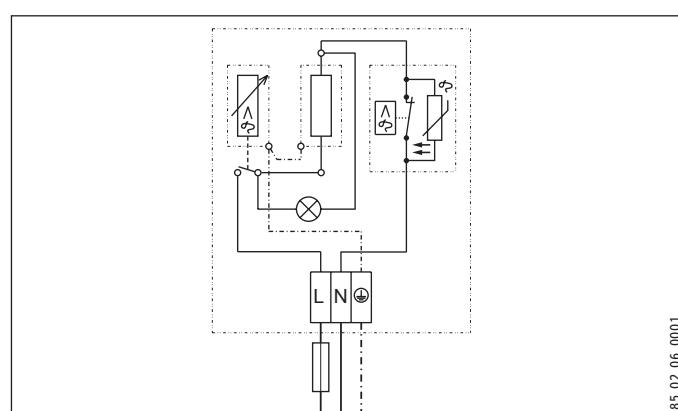
15.1 Dimensions and connections



		UFP 5 h	UFP 5 h LABS
c01	Cold water inlet	Male thread	G 1/2 A
c06	DHW outlet	Male thread	G 1/2 A
i13	Wall mounting bracket		G 1/2 A

15.2 Wiring diagram

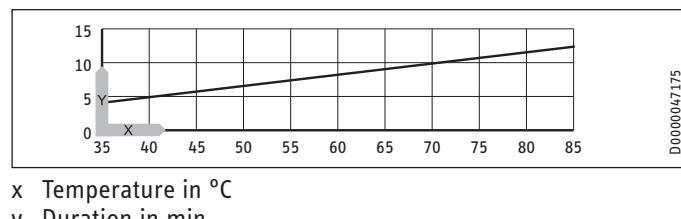
1/N/PE ~ 220 – 240 V



INSTALLATION Specification

15.3 Heat-up diagram

The heat-up period depends on the degree of scaling and residual heat. For the heat-up time for a cold water supply at 10 °C and a maximum temperature setting, see the diagram.



15.4 Country-specific approvals and certifications

The test symbols can be seen on the type plate.

15.5 Extreme operating and fault conditions

In the case of faults, a peak temperature of up to 100 °C may briefly occur in the system.

15.6 Details on energy consumption

Product data complies with EU regulations relating to the Directive on the ecodesign of energy related products (ErP).

	UFP 5 h	UFP 5 h LABS
Manufacturer	STIEBEL ELTRON	STIEBEL ELTRON
Load profile	XXS	XXS
Energy efficiency class	A	A
Energy conversion efficiency	%	38
Annual power consumption	kWh	491
Default temperature setting	°C	55
Sound power level	dB(A)	15
Daily power consumption	kWh	2,276

15.7 Data table

	UFP 5 h	UFP 5 h LABS
	222158	233076
Hydraulic data		
Nominal capacity	l	5
Mixed water volume at 40 °C	l	10
Electrical data		
Rated voltage	V	220 230 240
Rated output	kW	1.8 2.0 2.2
Rated current	A	8.3 8.7 9.1
MCB/fuse rating	A	10 10 10
Phases		1/N/PE
Frequency	Hz	50/60
Application limits		
Temperature setting range	°C	approx. 35–85
Max. permissible pressure	MPa	0
Max. flow rate	l/min	5
Energy data		
Standby energy consumption/24 h at 65 °C	kWh	0.23
Energy efficiency class		A
Versions		
IP rating		IP24 D
Type of installation		Oversink
Type		Open
Internal cylinder material		PP
Thermal insulation material		EPS
Casing material		PS
Colour	white	white
Connections		
Water connection		G 1/2 A
Dimensions		
Depth	mm	222
Height	mm	418
Width	mm	252
Weights		
Weight	kg	3.1

ENGLISH

Guarantee

The guarantee conditions of our German companies do not apply to appliances acquired outside of Germany. In countries where our subsidiaries sell our products a guarantee can only be issued by those subsidiaries. Such guarantee is only granted if the subsidiary has issued its own terms of guarantee. No other guarantee will be granted.

We shall not provide any guarantee for appliances acquired in countries where we have no subsidiary to sell our products. This will not affect warranties issued by any importers.

Environment and recycling

We would ask you to help protect the environment. After use, dispose of the various materials in accordance with national regulations.

REMARQUES PARTICULIÈRES

UTILISATION

1.	Remarques générales	21
1.1	Consignes de sécurité	21
1.2	Autres repérages utilisés dans cette documentation	21
1.3	Unités de mesure	21
2.	Sécurité	21
2.1	Utilisation conforme	21
2.2	Consignes de sécurité générales	22
2.3	Label de conformité	22
3.	Description de l'appareil	22
3.1	Utilisation	22
4.	Nettoyage, entretien et maintenance	22
5.	Aide au dépannage	23
INSTALLATION		
6.	Sécurité	23
6.1	Consignes de sécurité générales	23
6.2	Prescriptions, normes et directives	23
7.	Description de l'appareil	23
7.1	Fournitures	23
7.2	Accessoires nécessaires	23
8.	Travaux préparatoires	23
8.1	Lieu d'implantation	23
9.	Montage	24
9.1	Montage de l'appareil	24
9.2	Raccordement hydraulique	24
9.3	Connexions électriques	24
10.	Mise en service	25
10.1	Première mise en service	25
10.2	Remise en service	25
11.	Réglages	25
11.1	Réglage de la limitation de température	25
12.	Mise hors service	25
13.	Aide au dépannage	26
14.	Maintenance	26
14.1	Vidange de l'appareil	26
14.2	Ouverture de l'appareil	26
14.3	Détartrage de l'appareil	26
14.4	Contrôle du conducteur de mise à la terre	26
14.5	Remplacement du câble d'alimentation	26
14.6	Positionnement de la sonde de température dans le tube de protection	26
15.	Données techniques	26
15.1	Cotes et raccordements	26
15.2	Schéma électrique	27
15.3	Courbe de chauffe	27
15.4	Homologations et certificats spécifiques au pays	27
15.5	Conditions extrêmes de fonctionnement et de dysfonctionnement	27
15.6	Données concernant la consommation énergétique	27
15.7	Tableau de données	27

GARANTIE

ENVIRONNEMENT ET RECYCLAGE

REMARQUES PARTICULIÈRES

- L'appareil peut être utilisé par des enfants dès l'âge de 8 ans ainsi que par des personnes aux facultés physiques, sensorielles ou mentales réduites ou par des personnes sans expérience sous surveillance ou après formation à l'utilisation en toute sécurité de l'appareil si les dangers potentiels ont été compris. Ne laissez pas les enfants jouer avec l'appareil. Ni le nettoyage ni la maintenance relevant de l'utilisateur ne doivent être effectués par des enfants sans surveillance.
 - Quand l'appareil est connecté au réseau électrique de manière fixe, il faut pouvoir le déconnecter à l'aide d'un disjoncteur omnipolaire ayant une ouverture minimale des contacts de 3 mm.
 - En cas d'endommagement ou d'échange, le câble de raccordement doit être remplacé par une pièce de rechange d'origine uniquement par un installateur habilité par le fabricant.
 - Ne jamais connecter l'appareil à l'aide d'une minuterie.
 - Fixez l'appareil comme indiqué au chapitre « Installation / Montage ».
 - En phase de réchauffement, l'eau en expansion sort de la robinetterie de prélèvement goutte à goutte.
 - L'appareil ne doit être installé qu'avec une robinetterie à écoulement libre (pression nulle).
 - Il faut éviter que l'appareil soit soumis à la pression de l'eau.
 - La fonction du dispositif de dégagement est celle d'aération. Le dépôt de tartre peut obturer le dispositif de dégagement et de ce fait, mettre l'appareil sous pression.
 - Il ne faut jamais obturer la sortie de la robinetterie.

UTILISATION

Remarques générales

- Il faut utiliser des régulateurs de jets d'eau spéciaux pour les chauffe-eaux instantanés à écoulement libre.
- N'installez pas de tuyau prolongateur sur le bec de la robinetterie.
- Vidangez l'appareil comme indiqué au chapitre « Installation / Maintenance / Vidange de l'appareil ».

UTILISATION

1. Remarques générales

Les chapitres « Remarques particulières » et « Utilisation » s'adressent aux utilisateurs de l'appareil et aux installateurs.

Le chapitre « Installation » s'adresse aux installateurs.



Remarque

Lisez attentivement cette notice avant utilisation et conservez-la soigneusement.

Remettez cette notice à tout nouvel utilisateur le cas échéant.

1.1 Consignes de sécurité

1.1.1 Structure des consignes de sécurité



MENTION D'AVERTISSEMENT Nature du danger
Sont indiqués ici les risques éventuellement encourus en cas de non-respect de la consigne de sécurité.

► Sont indiquées ici les mesures permettant le pallier au danger.

1.1.2 Symboles, nature du danger

Symbol	Nature du danger
	Blessure
	Électrocution
	Brûlure (brûlure, ébouillantement)

1.1.3 Mentions d'avertissement

MENTION D'AVERTISSEMENT	Signification
DANGER	Caractérise des remarques dont le non-respect entraîne de graves lésions, voire la mort.
AVERTISSEMENT	Caractérise des remarques dont le non-respect peut entraîner de graves lésions, voire la mort.
ATTENTION	Caractérise des remarques dont le non-respect peut entraîner des lésions légères ou moyennement graves.

1.2 Autres repérages utilisés dans cette documentation



Remarque

Le symbole ci-contre caractérise des remarques générales.

► Lisez attentivement les remarques.

Symbol



Signification

Dommages matériels (dommages causés à l'appareil, dommages indirects et pollution de l'environnement)



Recyclage de l'appareil

► Ce symbole signale une action à entreprendre. Les actions nécessaires sont décrites étape par étape.

1.3 Unités de mesure



Remarque

Sauf indication contraire, toutes les cotes sont indiquées en millimètres.

2. Sécurité

2.1 Utilisation conforme

L'appareil à écoulement libre (pression nulle) a été conçu pour chauffer de l'eau sanitaire (potable). L'appareil peut approvisionner un seul point de soutirage.

L'appareil est destiné à une utilisation domestique. Il peut être utilisé sans risques par des personnes qui ne disposent pas de connaissances techniques particulières. L'appareil peut également être utilisé dans un environnement non domestique, par exemple dans de petites entreprises, à condition que son utilisation soit du même ordre.

Tout autre emploi est considéré comme non conforme. Une utilisation conforme de l'appareil implique le respect de cette notice et de celles relatives aux accessoires utilisés.

FRANÇAIS

UTILISATION

Description de l'appareil

2.2 Consignes de sécurité générales



AVERTISSEMENT Brûlure

La température de la robinetterie peut dépasser 60 °C en service.
Risque de brûlure à des températures de sortie supérieures à 43 °C.



AVERTISSEMENT Blessure

Le bouton de réglage de la température ne doit être retiré que par un installateur.



AVERTISSEMENT Blessure

L'appareil peut être utilisé par des enfants dès l'âge de 8 ans ainsi que par des personnes aux facultés physiques, sensorielles ou mentales réduites ou par des personnes sans expérience sous surveillance ou après formation à l'utilisation en toute sécurité de l'appareil si les dangers potentiels ont été compris. Ne laissez pas les enfants jouer avec l'appareil. Ni le nettoyage ni la maintenance relevant de l'utilisateur ne doivent être effectués par des enfants sans surveillance.

Nous recommandons d'installer un limiteur de température si des enfants ou des personnes aux facultés physiques, sensorielles ou mentales réduites utilisent l'appareil. La fonction « limitation de température » doit être réglée par l'installateur.



Dommages matériels

L'appareil et la robinetterie doivent être protégés du gel par l'utilisateur.



Dommages matériels

Il faut éviter que l'appareil soit soumis à la pression de l'eau. La fonction du dispositif de dégagement est celle d'aération. Le dépôt de tartre peut obstruer le dispositif de dégagement et de ce fait, mettre l'appareil sous pression.
► Il ne faut jamais obstruer la sortie de la robinetterie.
► Il faut utiliser des régulateurs de jets d'eau spéciaux pour les chauffe-eaux instantanés à écoulement libre.
► N'installez pas de tuyau prolongateur sur le bec de la robinetterie.



Dommages matériels

L'utilisation de l'appareil avec minuterie remet à zéro la fonction de sécurité de limitation de température de manière intempestive.
► Ne pas connecter l'appareil au réseau électrique à l'aide d'une minuterie.

2.3 Label de conformité

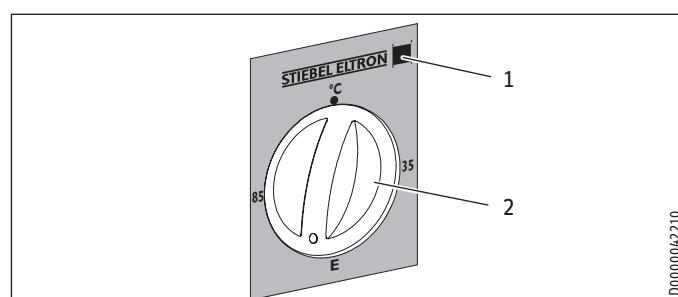
Voir la plaque signalétique sur l'appareil.

3. Description de l'appareil

L'appareil à écoulement libre (pression nulle) maintient disponible le volume d'eau à une température préglée. En phase de réchauffement, l'eau en expansion sort de la robinetterie de prélèvement goutte à goutte. L'appareil ne doit être installé qu'avec une robinetterie conçue pour chauffe-eaux à écoulement libre (pression nulle) (voir détails au chapitre « Installation / Description de l'appareil / Accessoires nécessaires »).

3.1 Utilisation

La température de sortie désirée de l'ECS peut être réglée en continu avec le bouton de réglage de température. Le voyant « réchauffement » s'allume en phase de réchauffement.



D0000042210

1 Voyant « Réchauffement »

2 Bouton de réglage de température

Il est à noter que les températures réelles peuvent différer de la valeur réglée, ceci étant inhérent au système.

°C = froid. Il s'agit de la position « Protection gel » de l'appareil. Ni l'appareil ni la canalisation d'eau ne sont protégés.

E = Position « économie d'énergie » recommandée (env. 60 °C), formation de tartre réduite

85 = température maximale réglable



Remarque

L'installateur doit régler la limitation de température de l'appareil (voir détails au chapitre « Installation / Réglages / Réglages de la limitation de température »).

4. Nettoyage, entretien et maintenance

- N'utilisez ni produit de nettoyage abrasif ni solvant. Un chiffon humide suffit pour le nettoyage et l'entretien de l'appareil.
- Il faut contrôler régulièrement la robinetterie. Vous pouvez éliminer le tartre du bec avec les produits de détartrage du commerce.

Presque toutes les eaux déposent du calcaire à des températures élevées. Il se dépose dans l'appareil et affecte son fonctionnement et sa durée de vie. Les radiateurs devraient être détartrés, si besoin est. L'installateur qui connaît la qualité de l'eau locale vous dira quand il convient d'effectuer le prochain détartrage.

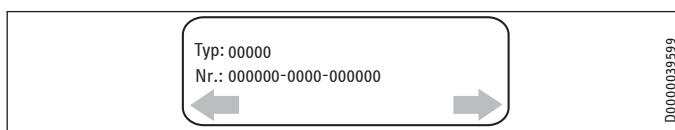
UTILISATION

Aide au dépannage

5. Aide au dépannage

Problème	Cause	Solution
L'appareil ne produit pas d'eau chaude.	Le bouton de réglage de la température est positionné sur « °C ».	Mettre en marche l'appareil en tournant le bouton de réglage de température.
L'appareil n'est pas sous tension.	Contrôlez la fiche et les disjoncteurs/fusibles du tableau de distribution de l'habitation.	
Le débit d'eau au point de soutirage est réduit.	Le régulateur du jet d'eau de la robinetterie est entartré.	Détarrez/remplacez le régulateur du jet d'eau.
L'appareil produit de forts bruits d'ébullition.	L'appareil est entartré.	Faites détartrer l'appareil par un installateur.

Appelez un installateur si vous ne réussissez pas à éliminer la cause du problème. Communiquez-lui le numéro indiqué sur la plaque signalétique pour qu'il puisse vous aider plus rapidement et plus efficacement (000000-0000-00000) :



INSTALLATION

6. Sécurité

L'installation, la mise en service, la maintenance et les réparations de cet équipement ne doivent être effectuées que par un installateur qualifié.

6.1 Consignes de sécurité générales

Nous ne garantissons le bon fonctionnement et la sécurité de l'appareil que si des accessoires et pièces de rechange d'origine sont utilisés.

6.2 Prescriptions, normes et directives



Remarque

Respectez la législation et les prescriptions nationales et locales en vigueur.

7. Description de l'appareil

L'appareil à écoulement libre (pression nulle) est conçu exclusivement pour le montage au-dessus d'un évier. L'appareil est conçu pour alimenter un seul point de soutirage d'eau chaude en partant d'une source d'eau froide.

L'appareil ne doit être installé qu'avec une robinetterie à écoulement libre (pression nulle).

7.1 Fournitures

Sont fournis avec l'appareil :

- Support mural

7.2 Accessoires nécessaires

Choisissez une robinetterie à écoulement libre en fonction de vos besoins et de votre installation :

Mélangeur mural

- WKM

Mitigeur monocommande

- MEK

8. Travaux préparatoires

- Rincez soigneusement la conduite d'eau.

Installation hydraulique

Une soupape de sécurité est superflue.

Robinetteries

La robinetterie sous pression n'est pas autorisée.

- Il faut monter un robinet à écoulement libre (pression nulle).

8.1 Lieu d'implantation



Dommages matériels

L'appareil doit impérativement être installé dans un local hors gel.



Dommages matériels

Montez l'appareil au mur. Le mur doit être un mur porteur.



Dommages matériels

La distance maximale permise de la tuyauterie (du robinet à l'appareil) est de 1 mètre.

Avec une tuyauterie dépassant 1 m :

- Monter un dispositif externe d'aération sur l'évent.



Remarque

L'appareil convient uniquement à un montage sur évier. Les douilles de raccordement hydraulique de l'appareil sont orientées vers le bas.



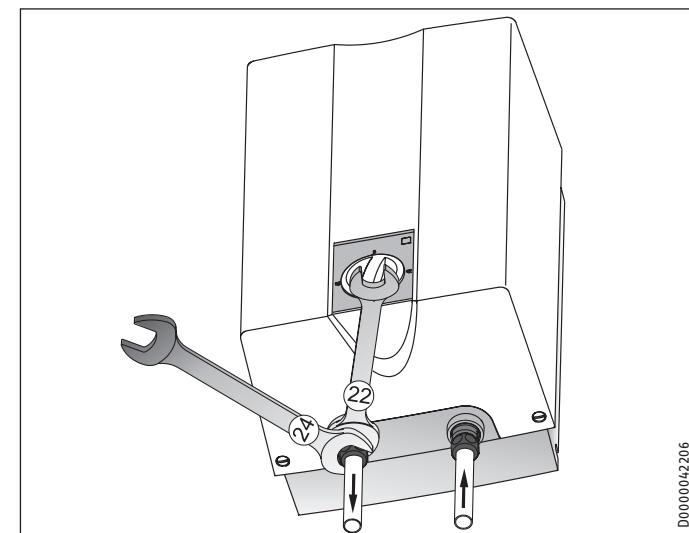
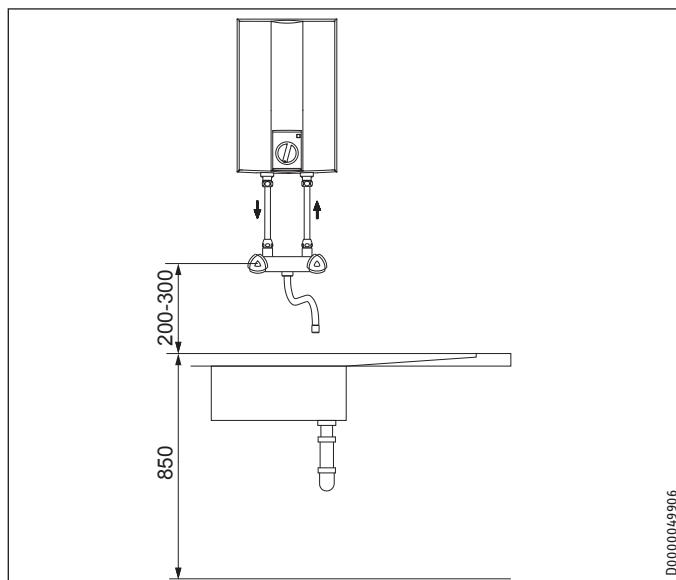
Remarque

Veillez à ce que l'appareil soit accessible pour les travaux de maintenance.

Posez l'appareil verticalement à proximité du point de soutirage.

INSTALLATION

Montage



9. Montage

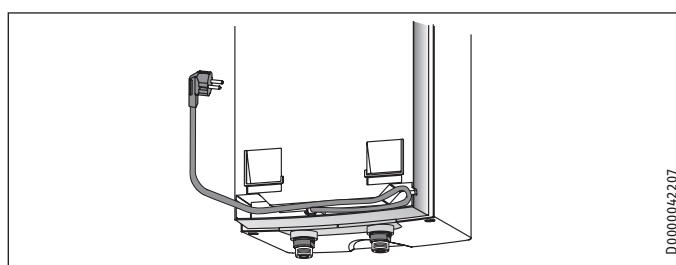
9.1 Montage de l'appareil

- ▶ Tracez les entraxes des trous sur le mur (voir le chapitre « Installation : Données techniques / Cotes et raccordements »).
- ▶ Percez les trous et posez des chevilles correspondantes.
- ▶ Fixez le support mural avec des vis appropriées.
- ▶ Suspendez l'appareil au support mural.



Remarque

L'excédent du câble d'alimentation peut être entreposé dans le bac à câbles.



9.2 Raccordement hydraulique



Dommages matériels

Exécutez tous les travaux de raccordement et d'installation hydrauliques suivant les prescriptions.



Dommages matériels

Il faut tenir ferme le contre-écrou avec une clé appropriée pour serrer les raccordements.



Dommages matériels

Sinon, l'appareil risque de fuir et de ne pas fonctionner.

- ▶ Il faut éviter que l'appareil soit soumis à la pression de l'eau.
- ▶ Veillez à ne pas intervertir les raccordements d'eau (entrée/sortie).
- ▶ Réglez le débit (voir la notice de la robinetterie). Tenez compte du débit maximal permis avec la robinetterie grande ouverte (voir le chapitre « Installation / Données techniques / Tableau des données »).



Remarque

Les poignées de commande des mitigeurs à double commande pour le montage au-dessus d'un évier sont livrées conformément à la norme DIN 44897.

- Eau froide à gauche (bleu)
- Eau chaude à droite (rouge)

- ▶ Fixez fermement les raccordements hydrauliques, allant de la robinetterie à l'appareil.

9.3 Connexions électriques



AVERTISSEMENT Électrocution

Exécutez tous les travaux de branchement et d'installation électriques conformément aux prescriptions.



AVERTISSEMENT Électrocution

Quand l'appareil est connecté au réseau électrique de manière fixe, il faut pouvoir le déconnecter à l'aide d'un disjoncteur omnipolaire ayant une ouverture minimale des contacts de 3 mm.



AVERTISSEMENT Électrocution

Veillez à ce que l'appareil soit raccordé au conducteur de mise à la terre.



Dommages matériels

La tension figurant sur la plaque signalétique doit correspondre à la tension du réseau électrique.

- ▶ Respectez les indications de la plaque signalétique.

INSTALLATION

Mise en service

Les connexions électriques suivantes sont autorisées :

	UFP 5 h	UFP 5 h LABS
Branchements sur prise secteur à contact protégé facilement accessible avec fiche correspondante	X	X
Connexion fixe à une boîte de dérivation avec conducteur de mise à la terre	X	X

10. Mise en service



AVERTISSEMENT Électrocution

La mise en service doit être réalisée par un installateur en respectant les consignes de sécurité.

10.1 Première mise en service



D0000049325

- ▶ Ouvrez le robinet d'eau chaude de la robinetterie ou positionnez le mitigeur mono-commande sur « Chaud » jusqu'à ce que l'eau s'écoule sans bulle.
- ▶ Branchez la fiche dans la prise murale avec terre ou enclenchez le disjoncteur au tableau de distribution de l'habitation.
- ▶ Sélectionnez la température désirée.
- ▶ Contrôlez l'étanchéité de toutes les installations hydrauliques.



Remarque

Le limiteur de sécurité s'enclenche quand la séquence « d'abord l'eau et ensuite le courant » n'est pas suivie.

Observez la séquence suivante :

- ▶ Débranchez l'appareil du réseau électrique.
- ▶ Remplir d'eau l'appareil.
- ▶ Raccordez l'appareil au réseau électrique.

10.1.1 Remise de l'appareil au client

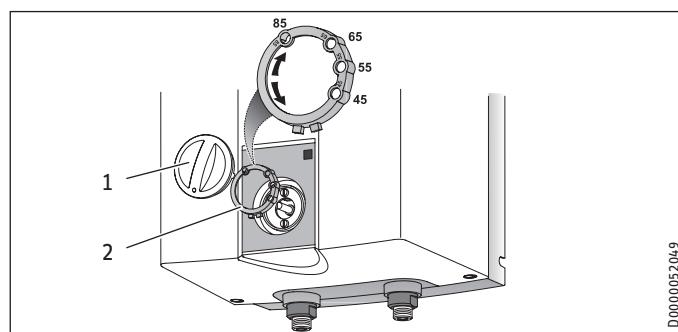
- ▶ Expliquez les différentes fonctions de l'appareil à l'utilisateur. Familiarisez-le avec le fonctionnement de l'appareil.
- ▶ Indiquez à l'utilisateur les risques encourus, notamment les risques de brûlure.
- ▶ Remise de la notice et le cas échéant, des notices des accessoires, si disponibles.

10.2 Remise en service

Voir le chapitre « Installation / Mise en service / Première mise en service ».

11. Réglages

11.1 Réglage de la limitation de température



- 1 Bouton de réglage de température
- 2 Bague de limitation

La bague de limitation sous le bouton de réglage de la température permet de limiter la plage de réglage du bouton. Vous avez la possibilité de limiter la température intérieure de l'appareil à une valeur maximale ou minimale.

La bague de limitation est dotée de quatre trous et deux butées. Une indication de température est inscrite à côté des trous. La bague de limitation doit être placée dans le capot, de manière à ce que l'ergot du capot s'engage dans l'un des trous avec inscriptions de température. L'indication sur la bague de limitation doit rester visible.

Réglage de la température maximale 45 °C, 55 °C, 65 °C

- ▶ Tournez le bouton de réglage de la température en position zéro (vers la gauche jusqu'en butée sur « °C »).
- ▶ Retirez le bouton et la bague de limitation.
- ▶ Placez la bague de limitation de manière à ce que l'ergot du capot soit engagé dans le trou où est inscrite la température limite souhaitée.
- ▶ Replacez le bouton en position zéro (°C).

La température maximale de l'appareil est limitée à la température indiquée sur le trou choisi.

Réglage de la température minimale > 65 °C

- ▶ Tournez le bouton de réglage de la température jusqu'à la butée de droite (85).
- ▶ Retirez le bouton et la bague de limitation.
- ▶ Placez la bague de limitation de manière à ce que l'ergot du capot soit engagé dans le trou où est inscrite la température de 55 °C.
- ▶ Replacez le bouton de réglage de température en butée à droite (85).

La température peut être réglée entre 65 et 85 °C.

12. Mise hors service

- ▶ Déconnectez l'appareil du réseau électrique en débranchant la fiche de la prise murale ou en déclenchant le disjoncteur/fusible du tableau de distribution de l'habitation.
- ▶ Vidangez l'appareil (voir le chapitre « Installation / Maintenance / Vidange de l'appareil »).

INSTALLATION

Aide au dépannage

13. Aide au dépannage

Problème	Cause	Solution
L'appareil ne produit pas d'eau chaude.	Le limiteur de sécurité a été activé.	Supprimez l'origine de l'erreur. Le cas échéant, remplacez le thermostat. Laisser l'appareil se refroidir. Quand l'appareil a été mis hors tension électrique, le limiteur de sécurité de température est automatiquement remis à zéro.
L'appareil produit de forts bruits d'ébullition.	L'appareil est en tartré.	Détarrez l'appareil.

14. Maintenance



AVERTISSEMENT Électrocution

Déconnectez l'appareil du secteur sur tous les pôles avant toute intervention.

- Avant de commencer des travaux d'entretien, il faut démonter l'appareil.

14.1 Vidange de l'appareil

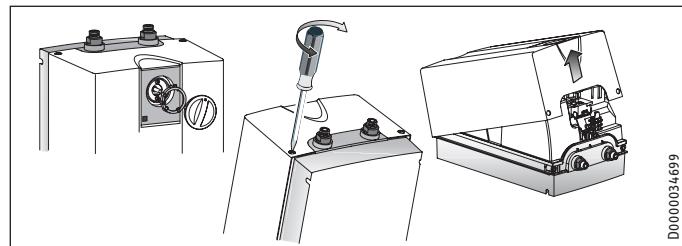


AVERTISSEMENT Brûlure

L'eau vidangée peut être très chaude.

- Vidangez l'appareil via les manchons de raccordement.

14.2 Ouverture de l'appareil



D0000034699

- Retirez le bouton et la bague de limitation.
- Dévissez les vis situées sous le bouton de réglage de température.
- Ouvrez le capot en baissant vers l'intérieur les vis de blocage, puis basculez vers le haut le capot pour le retirer.

14.3 Détartrage de l'appareil



Dommages matériels

Ne pas traiter l'extérieur de la cuve avec des produits de détartrage.

- Démontez la bride chauffante électrique.
- Enlevez le gros du tartre du corps de chauffe en tapant dessus légèrement.
- Plongez le corps de chauffe dans le liquide de détartrage jusqu'à la bride chauffante électrique.

14.4 Contrôle du conducteur de mise à la terre

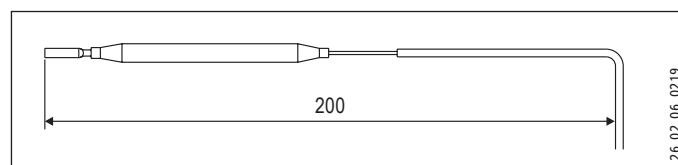
- Retirez le bouton et la bague de limitation.
- Contrôler le conducteur de mise à la terre (en Allemagne p. ex. BGV A3) entre une vis de fixation du thermostat et une borne de contact du câble d'alimentation.

14.5 Remplacement du câble d'alimentation

Un installateur doit procéder au remplacement du câble d'alimentation par une pièce de rechange d'origine. Le cas échéant, un câble électrique H05VV-F3x1,0 peut être utilisé.

14.6 Positionnement de la sonde de température dans le tube de protection

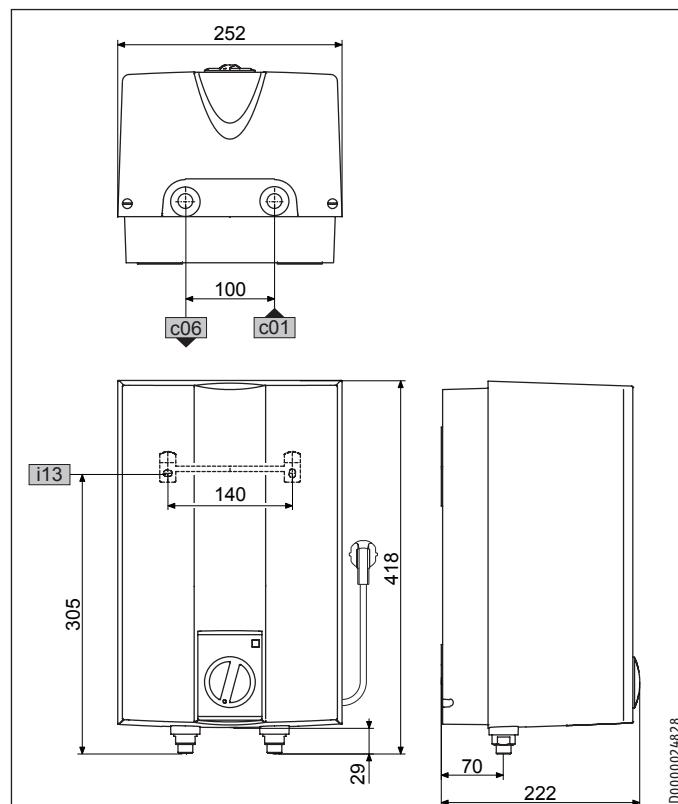
- Lors d'un remplacement de thermostat, il faut positionner la sonde de température dans le tube de protection.
- Fixer le thermostat sous la fiche de mise à la terre.



26.02.06_0219

15. Données techniques

15.1 Cotes et raccordements



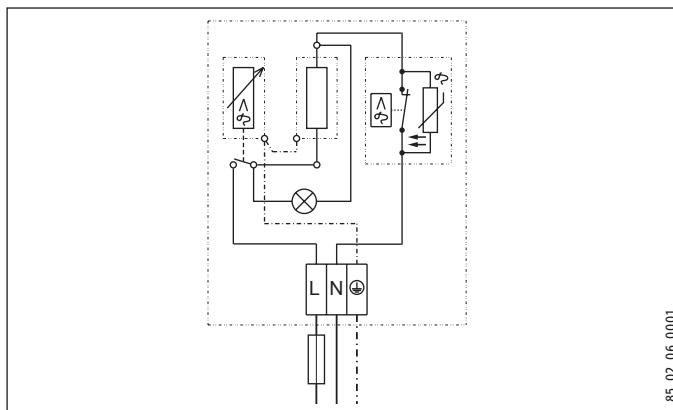
		UFP 5 h	UFP 5 h LABS
c01	Arrivée eau froide	Filetage mâle	G 1/2 A
c06	Sortie eau chaude	Filetage mâle	G 1/2 A
i13	Support mural		

INSTALLATION

Données techniques

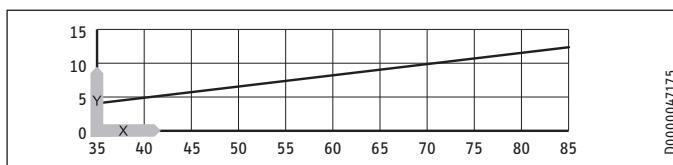
15.2 Schéma électrique

1/N/PE ~ 220 - 240 V



15.3 Courbe de chauffe

La durée de chauffe dépend du degré d'entartrage et de la chaleur résiduelle. Les temps de chauffe avec une eau d'alimentation froide à 10 °C et un réglage maximal de la température sont indiqués sur la courbe de chauffe.



x Température en °C
y Durée en minutes

15.4 Homologations et certificats spécifiques au pays

Les labels de conformité figurent sur la plaque signalétique.

15.5 Conditions extrêmes de fonctionnement et de dysfonctionnement

En cas de dysfonctionnement, la température à l'intérieur de l'appareil peut monter jusque 100 °C max.

15.6 Données concernant la consommation énergétique

Les caractéristiques produit correspondent aux prescriptions de la directive UE sur l'éco-conception applicable aux produits liés à l'énergie (EuP).

	UFP 5 h	UFP 5 h LABS
Nom du fournisseur	STIEBEL ELTRON	STIEBEL ELTRON
Profil de soutirage	XXS	XXS
Classe d'efficacité énergétique	A	A
Efficacité énergétique pour le chauffage de l'eau par conditions climatiques moyennes	%	38
Consommation annuelle d'électricité	kWh	491
Réglage d'usine du thermostat	°C	55
Niveau de puissance acoustique	dB(A)	15
Consommation journalière d'électricité	kWh	2,276

15.7 Tableau de données

	UFP 5 h	UFP 5 h LABS
222158	223076	
Données hydrauliques		
Capacité nominale	l	5
Débit d'eau mélangée à 40 °C	l	10
Données électriques		
Tension nominale	V	220 230 240 220 230 240
Puissance nominale	kW	1,8 2,0 2,2 1,8 2,0 2,2
Courant nominal	A	8,3 8,7 9,1 8,3 8,7 9,1
Protection électrique	A	10 10 10 10 10 10
Phases		1/N/PE 1/N/PE
Fréquence	Hz	50/60 50/60
Limites d'utilisation		
Plage de réglage de température	°C	35 à 85 env. 35 à 85 env.
Pression max. admissible	MPa	0 0
Débit maximum	l/min	5 5
Données énergétiques		
Consommation énergétique en état de disponibilité/24 h à 65 °C	kWh	0,23 0,23
Classe d'efficacité énergétique		A A
Versions		
Indice de protection (IP)		IP24 D IP24 D
Mode de montage		Au-dessus de l'évier Au-dessus de l'évier
Type de construction		Écoulement libre Écoulement libre
Matériau de la cuve intérieure		PP PP
Matière de l'isolation thermique		PSE PSE
Matériau du boîtier		PS PS
Couleur		blanc blanc
Raccordements		
Raccordement hydraulique		G 1/2 A G 1/2 A
Dimensions		
Profondeur	mm	222 222
Hauteur	mm	418 418
Largeur	mm	252 252
Poids		
Poids	kg	3,1 3,1

FRANÇAIS

Garantie

Les conditions de garantie de nos sociétés allemandes ne s'appliquent pas aux appareils achetés hors d'Allemagne. Au contraire, c'est la filiale chargée de la distribution de nos produits dans le pays qui est seule habilitée à accorder une garantie. Une telle garantie ne pourra cependant être accordée que si la filiale a publié ses propres conditions de garantie. Il ne sera accordé aucune garantie par ailleurs.

Nous n'accordons aucune garantie pour les appareils achetés dans des pays où aucune filiale de notre société ne distribue nos produits. D'éventuelles garanties accordées par l'importateur restent inchangées.

Environnement et recyclage

Merci de contribuer à la préservation de notre environnement. Après usage, procédez à l'élimination des matériaux conformément à la réglementation nationale.

BIJZONDERE INFO

BEDIENING

1.	Algemene aanwijzingen	29
1.1	Veiligheidsaanwijzingen	29
1.2	Andere aandachtspunten in deze documentatie	29
1.3	Maateenheden	29
2.	Veiligheid	29
2.1	Voorgeschreven gebruik	29
2.2	Algemene veiligheidsaanwijzingen	29
2.3	Keurmerk	30
3.	Toestelbeschrijving	30
3.1	Bediening	30
4.	Reiniging, verzorging en onderhoud	30
5.	Problemen verhelpen	30

INSTALLATIE

6.	Veiligheid	31
6.1	Algemene veiligheidsaanwijzingen	31
6.2	Voorschriften, normen en bepalingen	31
7.	Toestelbeschrijving	31
7.1	Inhoud van het pakket	31
7.2	Noodzakelijk toebehoren	31
8.	Voorbereidingen	31
8.1	Montageplaats	31
9.	Montage	31
9.1	Montage van het toestel	31
9.2	Wateraansluiting	32
9.3	Elektrische aansluiting	32
10.	Ingebruikname	32
10.1	Eerste ingebruikname	32
10.2	Opnieuw in gebruik nemen	33
11.	Instellingen	33
11.1	Temperatuurbegrenzing instellen	33
12.	Buitendienststelling	33
13.	Storingen verhelpen	33
14.	Onderhoud	33
14.1	Het toestel aftappen	33
14.2	Toestel openen	34
14.3	Toestel ontkalken	34
14.4	Aardleiding controleren	34
14.5	Aansluitkabel vervangen	34
14.6	Temperatuursensor in schermpijp positioneren	34
15.	Technische gegevens	34
15.1	Afmetingen en aansluitingen	34
15.2	Elektriciteitsschema	34
15.3	Opwarmdiagram	35
15.4	Plaatselijke vergunningen en certificaten	35
15.5	Extreme werkings- en storingsomstandigheden	35
15.6	Informatie over het energieverbruik	35
15.7	Gegevenstabbel	35

GARANTIE

MILIEU EN RECYCLING

BIJZONDERE INFO

- Het toestel kan door kinderen vanaf 8 jaar, alsmede door personen met verminderde fysieke, sensorische of geestelijke vermogens of met een gebrek aan ervaring en kennis gebruikt worden, wanneer er toezicht op hen gehouden wordt, of wanneer ze met betrekking tot het veilige gebruik van het toestel geïnstrueerd zijn en de gevaren die daaruit ontstaan, begrepen hebben. Kinderen mogen niet met het toestel spelen. Kinderen mogen zonder toezicht geen reiniging of gebruikersonderhoud uitvoeren.
- Bij vaste aansluiting op het elektriciteitsnet via een aansluitdoos moet het toestel met een afstand van minstens 3 mm op alle polen van het elektriciteitsnet kunnen losgekoppeld worden.
- De aansluitkabel mag bij beschadiging of vervanging alleen vervangen worden door een origineel onderdeel en door een installateur die daartoe door de fabrikant gemachtigd is.
- Sluit het toestel niet aan via een timer.
- Monteer het toestel zoals beschreven in het hoofdstuk "Installatie/montage".
- Tijdens verwarming druppelt expansiewater uit de kraanuitloop.
- Het toestel mag alleen met een open (drukloze) kraan geïnstalleerd worden.
- Stel het toestel niet bloot aan waterdruk.
- De uitloop van de kraan werkt als ventilatie. Kalk kan de uitloop afsluiten en het toestel onder druk plaatsen.
- Sluit de kraanuitloop nooit af.
- Gebruik alleen speciale straalregelaars voor drukloze warmwaterboilers.
- Gebruik geen slang om de kraanuitloop te verlengen.
- Tap het toestel af zoals beschreven in het hoofdstuk "Installatie/onderhoud/het toestel aftappen".

BEDIENING

Algemene aanwijzingen

BEDIENING

1. Algemene aanwijzingen

De hoofdstukken "Bijzondere info" en "Bediening" zijn bedoeld voor de gebruiker van het toestel en voor de installateur.

Het hoofdstuk "Installatie" is bestemd voor de installateur.



Info

Lees deze handleiding voor gebruik zorgvuldig door en bewaar deze op een veilige plaats.
Overhandig de handleiding in voorkomende gevallen aan een volgende gebruiker.

1.1 Veiligheidsaanwijzingen

1.1.1 Structuur veiligheidsaanwijzingen



TREFWOORD Soort gevaar

Hier staan mogelijke gevolgen, wanneer de veiligheidsaanwijzing wordt genegeerd.

► Hier staan maatregelen om het gevaar af te wenden.

1.1.2 Symbolen, soort gevaar

Symbolen

Soort gevaar

Letsel



Elektrische schok



Verbranding
(Verbranding, verschroeien)

1.1.3 Trefwoorden

TREFWOORD

Betekenis

GEVAAR

Aanwijzingen die leiden tot zwaar letsel of overlijden, wanneer deze niet in acht worden genomen.

WAARSCHUWING

Aanwijzingen die kunnen leiden tot zwaar letsel of overlijden, wanneer deze niet in acht worden genomen.

VOORZICHTIG

Aanwijzingen die kunnen leiden tot middelmatig zwaar of licht letsel, wanneer deze niet in acht worden genomen.

1.2 Andere aandachtspunten in deze documentatie



Info

Algemene aanwijzingen worden aangeduid met het symbool dat hiernaast staat.

► Lees de aanwijzingteksten grondig door.

Symbol	Betekenis
!	Materiële schade (toestel-, gevolg-, milieuschade)
	Het toestel afdanken

► Dit symbool geeft aan dat u iets moet doen. De vereiste handelingen worden stapsgewijs beschreven.

1.3 Maateenheden



Info

Tenzij anders wordt vermeld, worden alle maten in millimeter aangegeven.

2. Veiligheid

2.1 Voorgeschreven gebruik

Het open (drukloze) toestel is bedoeld voor het opwarmen van drinkwater. Het toestel kan een tappunt van water voorzien.

Het toestel is bestemd voor gebruik in een huishoudelijke omgeving. Het kan veilig bediend worden door personen die daarover niet geïnstrueerd zijn. Het toestel kan eveneens buiten een huishouden gebruikt worden, bv. in het kleinbedrijf, voor zover het op dezelfde wijze gebruikt wordt.

Elk ander gebruik geldt niet als gebruik conform de voorschriften. Tot gebruik conform de voorschriften behoort ook het in acht nemen van deze handleiding evenals de handleidingen voor de gebruikte accessoires.

2.2 Algemene veiligheidsaanwijzingen



WAARSCHUWING verbranding

De temperatuur van de kraan kan bij gebruik hoger worden dan 60 °C.

Bij uitlooptemperaturen van meer dan 43 °C bestaat gevaar voor brandwonden.



WAARSCHUWING letsel

Alleen een installateur heeft toestemming de temperatuurstelknop eraf te trekken.



WAARSCHUWING letsel

Het toestel kan door kinderen vanaf 8 jaar, alsmede door personen met verminderde fysieke, sensorische of geestelijke vermogens of met een gebrek aan ervaring en kennis gebruikt worden, wanneer er toezicht op hen gehouden wordt, of wanneer ze met betrekking tot het veilige gebruik van het toestel geïnstrueerd zijn en de gevaren die daaruit ontstaan, begrepen hebben. Kinderen mogen niet met het toestel spelen. Kinderen mogen zonder toezicht geen reiniging of gebruikersonderhoud uitvoeren.

Als kinderen of personen met verminderde fysieke, sensorische of geestelijke vermogens het toestel gebruiken, adviseren we een permanente temperatuurbegrenzing. De begrenzing kan door de installateur ingesteld worden.

NEDERLANDS

BEDIENING

Toestelbeschrijving

! Materiële schade

Het toestel en de kraan dienen door de gebruiker tegen vorst beschermd te worden.

! Materiële schade

Stel het toestel niet bloot aan waterdruk. De uitloop van de kraan werkt als ventilatie. Kalk kan de uitloop afsluiten en het toestel onder druk plaatsen.

- ▶ Sluit de kraanuitloop nooit af.
- ▶ Gebruik alleen speciale straalregelaars voor drukloze warmwaterboilers.
- ▶ Gebruik geen slang om de kraanuitloop te verlengen.

! Materiële schade

Wanneer het toestel via een timer aangesloten wordt, kan de veiligheidstemperatuurbegrenzer onbedoeld terugstellen worden.

- ▶ Sluit het toestel niet via een timer aan op het stroomnet.

2.3 Keurmerk

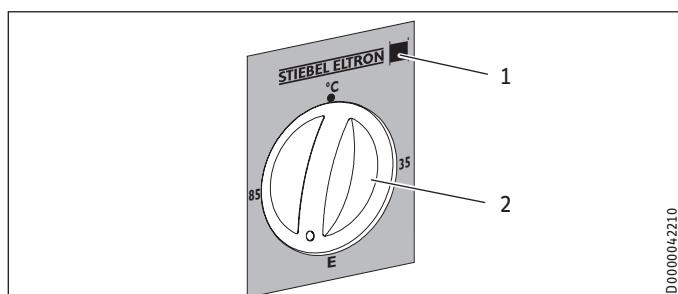
Zie het typeplaatje op het toestel.

3. Toestelbeschrijving

Het open (drukloze) toestel houdt de waterinhoud constant op de ingestelde temperatuur. Tijdens verwarming druppelt expansiewater uit de aftapkraan. Het toestel mag alleen met kranen voor open (drukloze) warmwaterboilers geïnstalleerd worden (zie hoofdstuk "Installatie/toestelbeschrijving/ Noodzakelijk toebehoren").

3.1 Bediening

U kunt de gewenste uitlooptemperatuur van het warm water instellen op de temperatuurstelknop. Tijdens het opwarmen is de opwarmindicator aan.



- 1 Opwarmindicator
- 2 Temperatuurstelknop

Bepaald door het systeem kunnen de temperaturen afwijken van de gevraagde waarde.

°C = Koud. Met deze instelling is het toestel beschermd tegen vorst. De kraan en de waterleiding zijn niet beschermd.

E = Aanbevolen energiespaarstand (ca. 60 °C), geringe steeenvorming

85 = Maximale insteltemperatuur



Info

De installateur kan een temperatuurbegrenzing op het toestel instellen (zie hoofdstuk "Installatie/instellingen/ temperatuurbegrenzing instellen").

4. Reiniging, verzorging en onderhoud

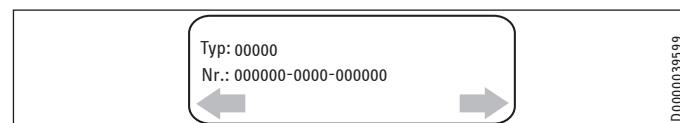
- ▶ Gebruik geen schurende reinigingsmiddelen of reinigingsmiddelen met oplosmiddelen. Een vochtige doek volstaat om het toestel te onderhouden en te reinigen.
- ▶ Controleer periodiek de kraan. Verwijder kalk op de uitloop met in de handel verkrijgbare ontkalkingsmiddelen.

Bijna al het water geeft kalk af bij hoge temperaturen. De kalk slaat neer in het toestel en beïnvloedt de werking en de levensduur van het toestel. De radiatoren moeten daarom desgewenst ontkalkt worden. De installateur, die op de hoogte is van de plaatseleke waterkwaliteit, deelt u mee wanneer de volgende ontkalking moet worden uitgevoerd.

5. Problemen verhelpen

Probleem	Oorzaak	Oplossing
Het toestel levert geen warm water.	De temperatuurstelknop is ingesteld op "°C".	Schakel het toestel in door de temperatuurstelknop te draaien.
Het toestel heeft geen spanning.		Controleer de stekker en de zekeringen van de huisinstallatie.
Water kan alleen met een verminderd volume worden afgetapt.	De straalregelaar in de kraan is verkalkt.	Ontkalk/vervang de straalregelaar.
Sterke kookgeluiden in het toestel.	Er heeft zich kalk afgestzet in het toestel.	Laat het toestel door de installateur ontkalken.

Waarschuwt de installateur als u de oorzaak zelf niet kunt verhelpen. Houd het nummer op het typeplaatje (000000-0000-00000) bij de hand voor een betere en snellere afhandeling.



INSTALLATIE

Veiligheid

INSTALLATIE

6. Veiligheid

Installatie, ingebruikname, evenals onderhoud en reparatie van het toestel mogen alleen door een gekwalificeerde installateur uitgevoerd worden.

6.1 Algemene veiligheidsaanwijzingen

Wij waarborgen de goede werking en de bedrijfszekerheid uitsluitend bij gebruik van originele onderdelen en vervangingsonderdelen voor het toestel.

6.2 Voorschriften, normen en bepalingen



Info

Neem alle nationale en regionale voorschriften en bepalingen in acht.

7. Toestelbeschrijving

Het open (drukloze) toestel is alleen geschikt voor bovenbouwmontage. Het toestel is bedoeld voor een aftappunt voor de opwarming van koud water.

Het toestel mag alleen met een open (drukloze) kraan geïnstalleerd worden.

7.1 Inhoud van het pakket

Bij het toestel wordt het volgende meegeleverd:

- Wandbevestiging

7.2 Noodzakelijk toebehoren

Kies uit de onderstaande mogelijkheden een open (doorstroom-) kraanwerk dat bij uw eisen en uitrusting past:

Tweegreepsmengkraan

- WKM

Eéngreepsmengkraan

- MEK

8. Voorbereidingen

- Spoel de waterleiding grondig door.

Waterinstallatie

Een veiligheidsklep is niet vereist.

Kranen

Gesloten kranen zijn niet toegestaan.

- Monteer een open kraan.

8.1 Montageplaats



Materiële schade

Het toestel mag alleen in een vorstvrije ruimte geïnstalleerd worden.



Materiële schade

Monteer het toestel aan de muur. De muur moet voldoende draagvermogen hebben.



Materiële schade

De maximaal toegelaten lengte van de verbindingsbuis (van de kraan naar het toestel) bedraagt 1 m.

Bij verbindingsbuizen > 1 m:

- Installeer een opzetbuisbeluchter in de overloopleiding.



Info

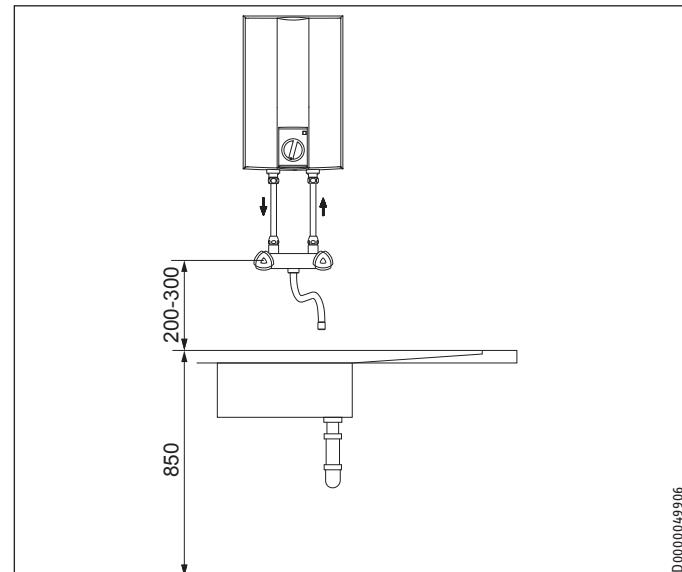
Het toestel is alleen geschikt voor bovenbouwmontage. De waternaansluitingen van het toestel wijzen omlaag.



Info

Zorg ervoor dat het toestel voor herstellingswerken vrij toegankelijk is.

Monteer het toestel verticaal en in de buurt van het tappunt.



NEDERLANDS

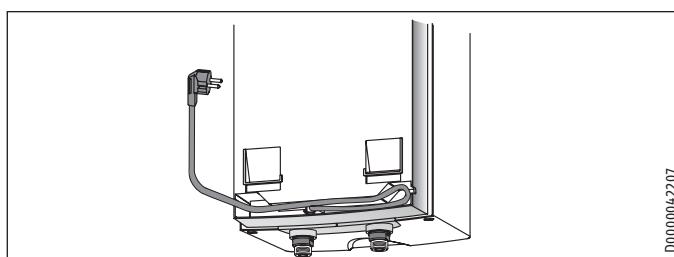
INSTALLATIE

Ingebruikname



Info

U kunt de overtollige aansluitkabel in de kabelopbergingsplaatsen.



D0000042207

9.2 Waternaansluiting



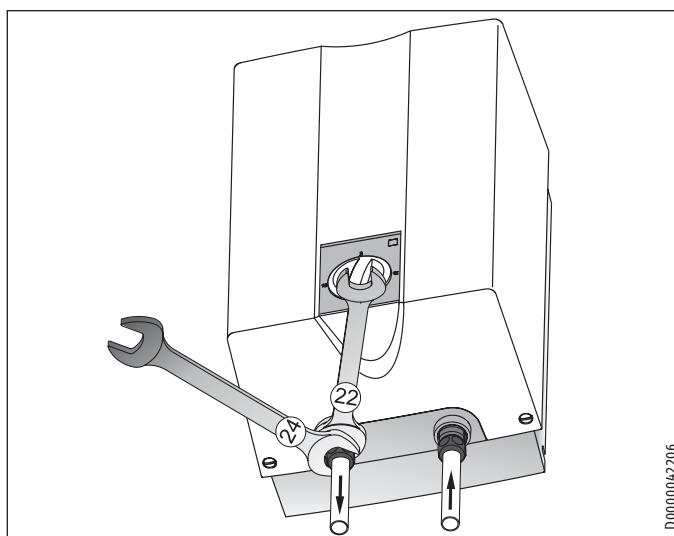
Materiële schade

Voor alle werkzaamheden voor waternaansluiting en installatie uit conform de voorschriften.



Materiële schade

Bij het vastdraaien van de Schroefkoppelingen dient u deze tegen te houden met een geschikte schroefsleutel.



D0000042206



Materiële schade

Het toestel kan ondicht en onbruikbaar worden.
► Stel het toestel niet bloot aan waterdruk.
► Verwissel de waternaansluitingen niet.
► Stel het debiet in (zie handleiding van de kraan).
Houd rekening met het maximaal toegelaten debiet bij volledig geopende kraan (zie "Installatie/technische gegevens/gegevenstabel").



Info

De bedieningsgrepen van de tweegreeps-mengkranen voor bovenbouwmontage worden volgens DIN 44897 geleverd:

- Koud water links (blauw)
- Warm water rechts (rood)

- Schroef de waternaansluitingen van de kraan vast op het toestel.

9.3 Elektrische aansluiting



WAARSCHUWING elektrische schok

Voer alle werkzaamheden voor elektriciteitsaansluitingen en installatie uit conform de voorschriften.



WAARSCHUWING elektrische schok

Bij vaste aansluiting op het elektriciteitsnet via een aansluitdoos moet het toestel met een afstand van minstens 3 mm op alle polen van het elektriciteitsnet kunnen losgekoppeld worden.



WAARSCHUWING elektrische schok

Zorg ervoor dat het toestel is aangesloten op de aardleiding.



Materiële schade

De op het typeplaatje aangegeven spanning moet overeenkomen met de netspanning.

- Neem de gegevens op het typeplaatje in acht.

De volgende elektrische aansluitmogelijkheden zijn toegelaten:

	UFP 5 h	UFP 5 h LABS
Aansluiting op een vrij toegankelijk geaard stopcontact met bijpassende stekker	X	X
Vaste aansluiting op een aansluitdoos met aardleiding	X	X

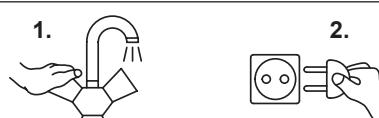
10. Ingebruikname



WAARSCHUWING elektrische schok

De ingebruikname mag alleen uitgevoerd worden door een installateur die rekening houdt met alle veiligheidsvoorschriften.

10.1 Eerste ingebruikname



D0000049325

- Open de warmwaterklep van de kraan of zet de eenhendel mengkraan op "warm" totdat het water zonder bellen naar buiten stroomt.
- Steek de stekker in het geaarde stopcontact of schakel de zekering van de huisinstallatie in.
- Kies een temperatuur.
- Controleer de dichtheid van alle waterinstallaties.

INSTALLATIE

Instellingen



Info

Wanneer de volgorde (eerst water, dan stroom) niet wordt nageleefd, treedt de veiligheidstemperatuurbegrenzer in werking.

Ga als volgt te werk:

- ▶ Koppel het toestel los van het elektriciteitsnet.
- ▶ Vul het toestel met water.
- ▶ Sluit het toestel aan op het elektriciteitsnet.

10.1.1 Overdracht van het toestel

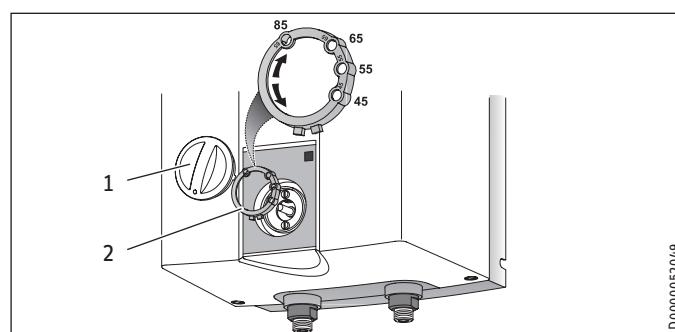
- ▶ Leg aan de gebruiker uit hoe het toestel werkt. Instrueer hem over het gebruik.
- ▶ Wijs de gebruiker op mogelijk gevaar, met name het gevaar van brandwonden.
- ▶ Overhandig deze handleiding en de handleidingen van het eventuele toebehoren.

10.2 Opnieuw in gebruik nemen

Zie hoofdstuk "Installatie/ingebruikname/eerste ingebruikname".

11. Instellingen

11.1 Temperatuurbegrenzing instellen



1 Temperatuur-instelknop

2 Begrenzingsring

Met behulp van de begrenzingsring onder de temperatuurregelschroef kunt u het regelbereik van deze regelschroef begrenzen. U kunt de temperatuur in het toestel begrenzen op een maximale of op een minimale temperatuur.

De begrenzingsring heeft op zijn omtrek vier gaten en twee aanslagen. De gaten zijn voorzien van temperatuurindicaties. De begrenzingsring moet dusdanig in de bovenkap worden geplaatst dat de doorn in de bovenkap in één van de gaten met temperatuurindicatie grijpt. Het opschrift op de begrenzingsring moet na plaatsing zichtbaar zijn.

Instellen van de maximale temperaturen: 45, 55 en 65 °C

- ▶ Draai de temperatuur-instelknop naar de nulstand (tot tegen de linkeraanslag op "°C").
- ▶ Verwijder de temperatuur-instelknop en de begrenzingsring van het toestel.
- ▶ Plaats de begrenzingsring dusdanig in de bovenkap dat de doorn in de bovenkap in het gat met de gewenste temperatuurindicatie grijpt.
- ▶ Monteer de temperatuur-instelknop in de nulstand (°C).

De maximale temperatuur in het toestel is nu begrensd tot de temperatuur die aangeduid is bij het gebruikte gat.

Instellen van de minimale temperatuur > 65 °C

- ▶ Draai de temperatuurregelschroef tot de rechteraanslag (85).
- ▶ Verwijder de temperatuur-instelknop en de begrenzingsring van het toestel.
- ▶ Plaats de begrenzingsring dusdanig in de bovenkap dat de doorn in de bovenkap in het gat met de temperatuurindicatie 55 grijpt.
- ▶ Monteer de temperatuurinstelknop op rechteraanslag (85).

De temperatuur kan tussen de 65 en 85 °C ingesteld worden.

NEDERLANDS

12. Buitendienststelling

- ▶ Koppel het toestel los van het elektriciteitsnet door de stekker uit te trekken of de zekering van de huisinstallatie uit te schakelen.
- ▶ Tap het toestel af (zie het hoofdstuk "Installatie/onderhoud/toestel aftappen").

13. Storingen verhelpen

Probleem	Oorzaak	Oplossing
Het toestel levert geen warm water.	De veiligheidstemperatuurbegrenzer werd geactiveerd.	Verhelp de oorzaak van de fout. Vervang eventueel de temperatuurregelaar. Laat het toestel afkoelen. Wanneer u het toestel spanningsvrij geschakeld hebt, wordt de veiligheidstemperatuurbegrenzer automatisch teruggesteld.
Sterke kookgeluiden in het toestel.	Er heeft zich kalk afgezet in het toestel.	Ontkalk het toestel.

14. Onderhoud



WAARSCHUWING elektrische schok
Scheid alle polen van het toestel van het elektriciteitsnet voor aanvang van alle werkzaamheden.

- ▶ Demonteer het toestel bij onderhoudswerken.

14.1 Het toestel aftappen



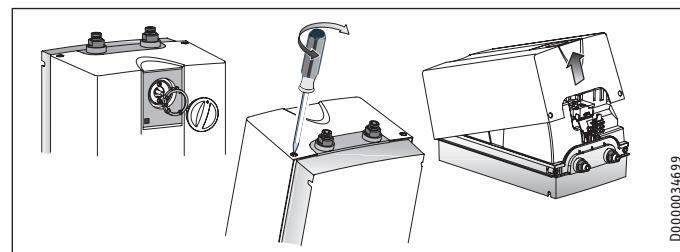
WAARSCHUWING verbranding
Tijdens het aftappen kan er heet water uit het toestel lopen.

- ▶ Tap het toestel af via de aansluitstompen.

INSTALLATIE

Technische gegevens

14.2 Toestel openen



- ▶ Verwijder de temperatuur-instelknop en de begrenzingsring van het toestel.
- ▶ Draai de schroeven onder de temperatuurinstelknop uit.
- ▶ Open de bovenkap door de vergrendelschroeven naar binnen te laten zakken en de kap uit te zwenken en af te nemen.

14.3 Toestel ontkalken



Materiële schade

Behandel het binnenoppervlak van de boiler niet met ontkalkingsmiddelen.

- ▶ Demonteer de verwarmingsflens.
- ▶ Verwijder grove kalk van het verwarmingselement door voorzichtig te kloppen.
- ▶ Dompel het verwarmingselement tot aan de flensplaat in het ontkalkingsmiddel.

14.4 Aardleiding controleren

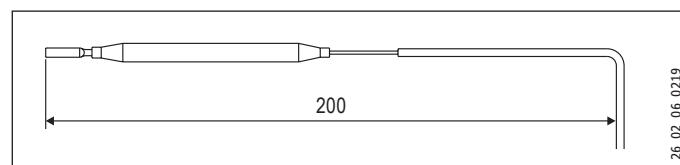
- ▶ Verwijder de temperatuur-instelknop en de begrenzingsring van het toestel.
- ▶ Controleer de aardleiding (in Duitsland bv. BGV A3) aan een bevestigingsschroef van de temperatuurregelaar en aan het aardleidingcontact van de aansluitkabel.

14.5 Aansluitkabel vervangen

De aansluitkabel mag alleen door een installateur vervangen worden door een origineel onderdeel. Als alternatief kunt u de elektrische kabel H05VV-F3x1,0 gebruiken.

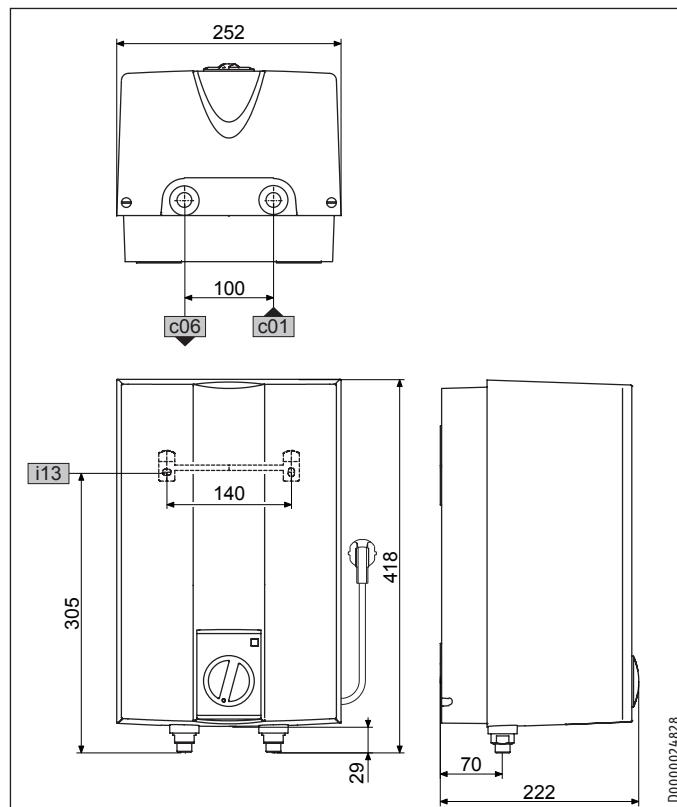
14.6 Temperatuursensor in schermpijp positioneren

- ▶ Plaats bij vervanging van de temperatuurregelaar de temperatuursensor in de schermpijp.
- ▶ Bevestig de temperatuursensor onder de aardingsstekker.



15. Technische gegevens

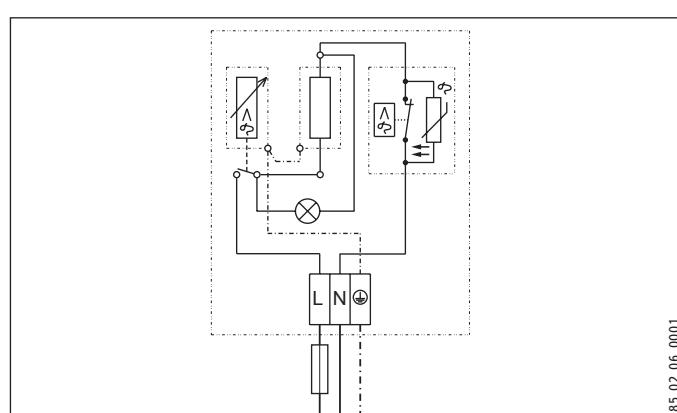
15.1 Afmetingen en aansluitingen



		UFP 5 h	UFP 5 h LABS
c01	Koudwatertoever	Buitendraad	G 1/2 A
c06	Warmwateruitloop	Buitendraad	G 1/2 A
i13	Wandbevestiging		G 1/2 A

15.2 Elektriciteitsschema

1/N/PE ~ 220 - 240 V

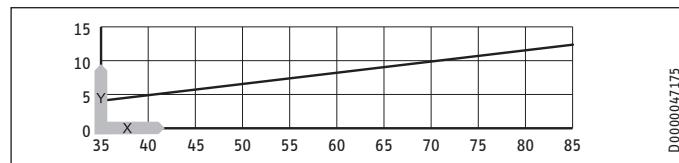


INSTALLATIE

Technische gegevens

15.3 Opwarmdiagram

Het opwarmdiagram is afhankelijk van de verkalking en van de restwarmte. De opwarmtijd bij een koudwatertoevoer van 10 °C en maximale temperatuurinstelling vindt u in het diagram.



x Temperatuur in °C

y Duur in min

15.4 Plaatselijke vergunningen en certificaten

De keurmerken zijn vermeld op het typeplaatje.

15.5 Extreme werkings- en storingsomstandigheden

In geval van een storing kan in de installatie kortstondig een temperatuur van maximaal 100 °C optreden.

15.6 Informatie over het energieverbruik

De productgegevens voldoen aan de EU-verordeningen betreffende de richtlijn voor milieuvriendelijke vormgeving van energiegebaseerde producten (ErP).

	UFP 5 h	UFP 5 h LABS
	222158	233076
Fabrikant	STIEBEL ELTRON	STIEBEL ELTRON
Lastprofiel	XXS	XXS
Energieklasse	A	A
Energetisch rendement	%	38
Jaarlijks stroomverbruik	kWh	491
Temperatuurinstelling af fabriek	°C	55
Geluidsniveau	dB(A)	15
Dagelijks stroomverbruik	kWh	2,276
		2,276

15.7 Gegevenstabel

	UFP 5 h	UFP 5 h LABS
	222158	233076
Hydraulische gegevens		
Nominale inhoud	I	5
Mengwatervolume 40 °C	I	10
Elektrische gegevens		
Nominale spanning	V	220 230 240
Nominaal vermogen	kW	1,8 2,0 2,2
Nominale stroom	A	8,3 8,7 9,1
Zekering	A	10 10 10
Fasen		1/N/PE
Frequentie	Hz	50/60
Werkingsgebied		
Temperatuurinstelbereik	°C	ca. 35 - 85
Max. toegelaten druk	MPa	0
Max. debiet	l/min	5
Energiegegevens		
Energieverbruik in stand-by/24 uur bij 65 °C	kWh	0,23
Energie-efficiëntieklaasse		A
W55/W35		A
Uitvoeringen		
Beschermingsgraad (IP)		IP24 D
Montagewijze		Bovenbouw
Uitvoering		open
Materiaal binnenreservoir		PP
Materiaal isolatie		EPS
Materiaal van de behuizing		PS
Kleur		wit
Aansluitingen		
Wateraansluiting		G 1/2 A
Afmetingen		
Diepte	mm	222
Hoogte	mm	418
Breedte	mm	252
Gewichten		
Gewicht	kg	3,1
		3,1

NEDERLANDS

Garantie

Voor toestellen die buiten Duitsland zijn gekocht, gelden de garantievoorwaarden van onze Duitse ondernemingen niet. Bovendien kan in landen waar één van onze dochtermaatschappijen verantwoordelijk is voor de verkoop van onze producten, alleen garantie worden verleend door deze dochtermaatschappij. Een dergelijk garantie wordt alleen verstrekt, wanneer de dochtermaatschappij eigen garantievoorwaarden heeft gepubliceerd. In andere situaties wordt er geen garantie verleend.

Voor toestellen die in landen worden gekocht waar wij geen dochtermaatschappijen hebben die onze producten verkopen, verlenen wij geen garantie. Een eventueel door de importeur verzekerde garantie blijft onverminderd van kracht.

Milieu en recycling

Wij verzoeken u ons te helpen ons milieu te beschermen. Doe de materialen na het gebruik weg overeenkomstig de nationale voorschriften.

Deutschland
STIEBEL ELTRON GmbH & Co. KG
Dr.-Stiebel-Straße 33 | 37603 Holzminden
Tel. 05531 702-0 | Fax 05531 702-480
info@stiebel-eltron.de
www.stiebel-eltron.de

Verkauf Tel. 05531 702-110 | Fax 05531 702-95108 | info-center@stiebel-eltron.de
Kundendienst Tel. 05531 702-111 | Fax 05531 702-95890 | kundendienst@stiebel-eltron.de
Ersatzteilverkauf Tel. 05531 702-120 | Fax 05531 702-95335 | ersatzteile@stiebel-eltron.de

Australia
STIEBEL ELTRON Australia Pty. Ltd.
6 Prohasky Street | Port Melbourne VIC 3207
Tel. 03 9645-1833 | Fax 03 9645-4366
info@stiebel.com.au
www.stiebel.com.au

Austria
STIEBEL ELTRON Ges.m.b.H.
Gewerbegebiet Neubau-Nord
Margaritenstraße 4 A | 4063 Hörsching
Tel. 07221 74600-0 | Fax 07221 74600-42
info@stiebel-eltron.at
www.stiebel-eltron.at

Belgium
STIEBEL ELTRON bvba/sprl
't Hofveld 6 - D1 | 1702 Groot-Bijgaarden
Tel. 02 42322-22 | Fax 02 42322-12
info@stiebel-eltron.be
www.stiebel-eltron.be

China
STIEBEL ELTRON (Guangzhou) Electric
Appliance Co., Ltd.
Rm 102, F1, Yingbin-Yihao Mansion, No. 1
Yingbin Road
Panyu District | 511431 Guangzhou
Tel. 020 39162209 | Fax 020 39162203
info@stiebel-eltron.cn
www.stiebel-eltron.cn

Czech Republic
STIEBEL ELTRON spol. s r.o.
K Hájům 946 | 155 00 Praha 5 - Stodůlky
Tel. 251116-111 | Fax 235512-122
info@stiebel-eltron.cz
www.stiebel-eltron.cz

Finland
STIEBEL ELTRON OY
Kapinakuja 1 | 04600 Mäntsälä
Tel. 020 720-9988
info@stiebel-eltron.fi
www.stiebel-eltron.fi

France
STIEBEL ELTRON SAS
7-9, rue des Selliers
B.P. 85107 | 57073 Metz-Cédex 3
Tel. 0387 7438-88 | Fax 0387 7468-26
info@stiebel-eltron.fr
www.stiebel-eltron.fr

Hungary
STIEBEL ELTRON Kft.
Gyár u. 2 | 2040 Budaörs
Tel. 01 250-6055 | Fax 01 368-8097
info@stiebel-eltron.hu
www.stiebel-eltron.hu

Japan
NIHON STIEBEL Co. Ltd.
Kowa Kawasaki Nishiguchi Building 8F
66-2 Horikawa-Cho
Saiwai-Ku | 212-0013 Kawasaki
Tel. 044 540-3200 | Fax 044 540-3210
info@nihonstiebel.co.jp
www.nihonstiebel.co.jp

Netherlands
STIEBEL ELTRON Nederland B.V.
Davittenweg 36 | 5222 BH 's-Hertogenbosch
Tel. 073 623-0000 | Fax 073 623-1141
info@stiebel-eltron.nl
www.stiebel-eltron.nl

Poland
STIEBEL ELTRON Polska Sp. z o.o.
ul. Działkowa 2 | 02-234 Warszawa
Tel. 022 60920-30 | Fax 022 60920-29
biuro@stiebel-eltron.pl
www.stiebel-eltron.pl

Russia
STIEBEL ELTRON LLC RUSSIA
Urzhumskaya street 4,
building 2 | 129343 Moscow
Tel. 0495 7753889 | Fax 0495 7753887
info@stiebel-eltron.ru
www.stiebel-eltron.ru

Slovakia
TATRAMAT - ohrievače vody s.r.o.
Hlavná 1 | 058 01 Poprad
Tel. 052 7127-125 | Fax 052 7127-148
info@stiebel-eltron.sk
www.stiebel-eltron.sk

Switzerland
STIEBEL ELTRON AG
Industrie West
Gass 8 | 5242 Lupfig
Tel. 056 4640-500 | Fax 056 4640-501
info@stiebel-eltron.ch
www.stiebel-eltron.ch

Thailand
STIEBEL ELTRON Asia Ltd.
469 Moo 2 Tambol Klong-Jik
Amphur Bangpa-In | 13160 Ayutthaya
Tel. 035 220088 | Fax 035 221188
info@stiebeleltronasia.com
www.stiebeleltronasia.com

United Kingdom and Ireland
STIEBEL ELTRON UK Ltd.
Unit 12 Stadium Court
Stadium Road | CH62 3RP Bromborough
Tel. 0151 346-2300 | Fax 0151 334-2913
info@stiebel-eltron.co.uk
www.stiebel-eltron.co.uk

United States of America
STIEBEL ELTRON, Inc.
17 West Street | 01088 West Hatfield MA
Tel. 0413 247-3380 | Fax 0413 247-3369
info@stiebel-eltron-usa.com
www.stiebel-eltron-usa.com

STIEBEL ELTRON



4 017212 785492

Irrtum und technische Änderungen vorbehalten! | Subject to errors and technical changes! | Sous réserve d'erreurs et de modifications techniques! | Onder voorbehoud van vergissingen en technische wijzigingen! | Salvo error o modificación técnica! | Excepto erro ou alteração técnica | Zastrzeżone zmiany techniczne i ewentualne błędy | Omyly a technické zmény jsou vyhrazeny! | A muszaki változtatások és tévedések jogát fenntartjuk! | Отсутствие ошибок не гарантируется. Возможны технические изменения. | Chyb a technické zmeny sú vyhradené!

Stand 9147

A 278549-40256-9263